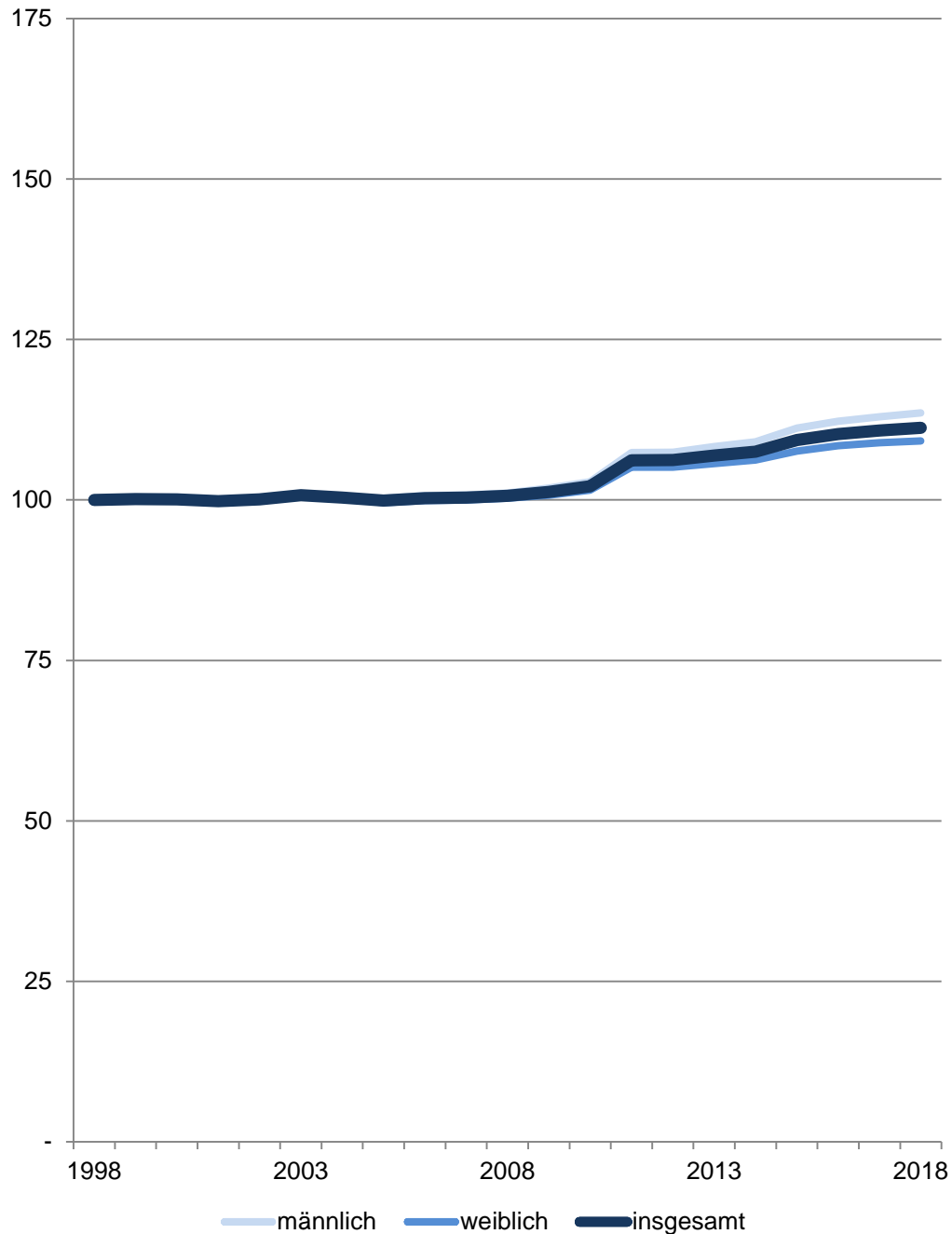


Bevölkerungsentwicklung nach **Geschlecht**

in Münster und den Stadtteilen

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	279 215	131 402	147 813
1999	279 664	131 606	148 058
2000	279 461	131 552	147 909
2001	278 740	131 081	147 659
2002	279 489	131 351	148 138
2003	281 285	132 517	148 768
2004	280 201	131 982	148 219
2005	278 925	131 700	147 225
2006	280 023	132 339	147 684
2007	280 199	132 409	147 790
2008	281 050	132 805	148 245
2009	282 718	133 831	148 887
2010	285 180	135 123	150 057
2011	296 440	141 096	155 344
2012	296 536	141 152	155 384
2013	298 518	142 301	156 217
2014	300 267	143 279	156 988
2015	305 235	146 140	159 095
2016	307 842	147 511	160 331
2017	309 429	148 424	161 005
2018	310 610	149 211	161 399
Anteil in %			
1998	100,0	47,1	52,9
2008	100,0	47,3	52,7
2018	100,0	48,0	52,0

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

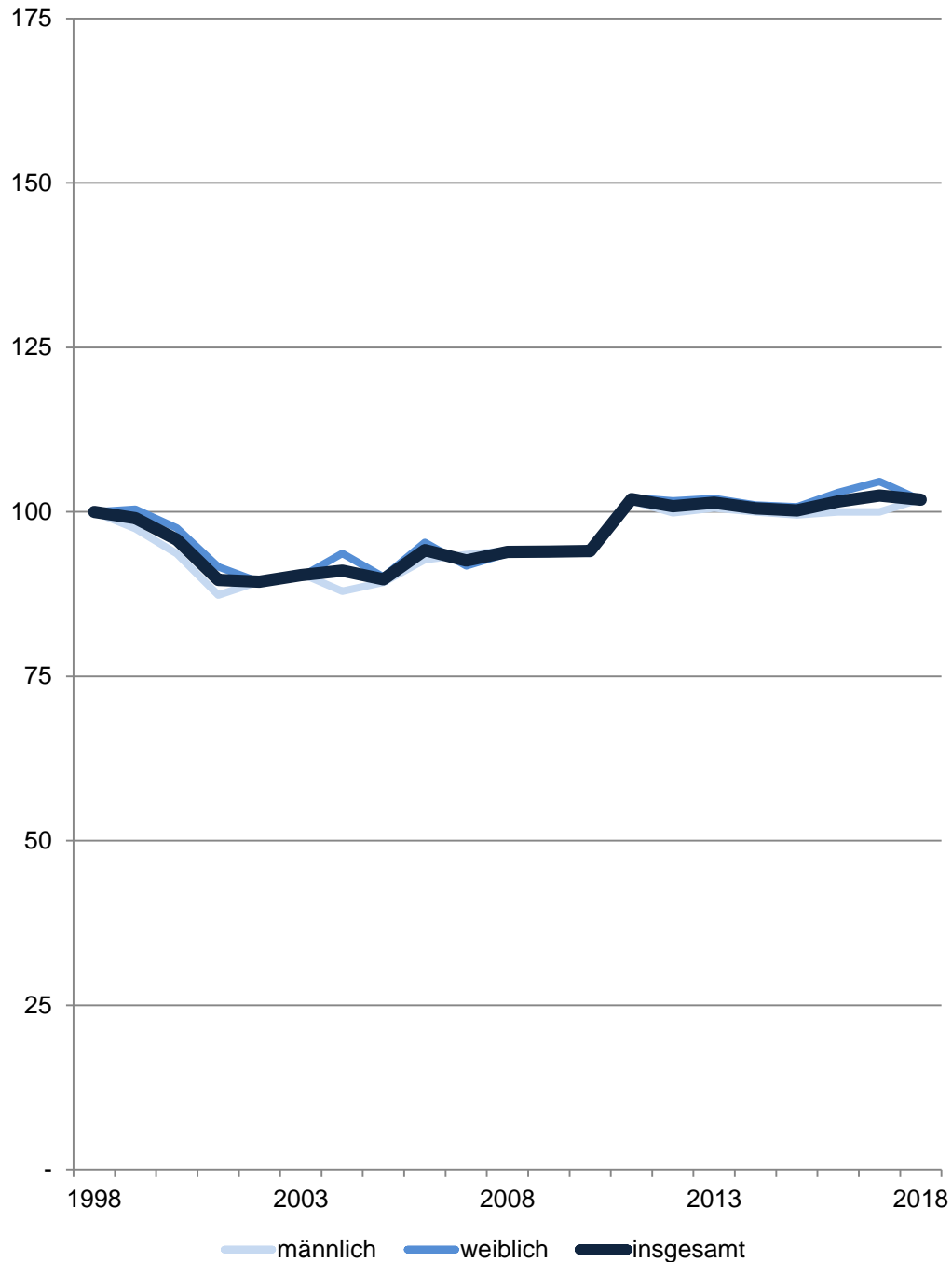
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



11 Aegidii

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 442	663	779
1999	1 428	646	782
2000	1 381	621	760
2001	1 293	579	714
2002	1 289	593	696
2003	1 303	601	702
2004	1 313	583	730
2005	1 294	592	702
2006	1 358	615	743
2007	1 335	620	715
2008	1 354	624	730
2009	1 355	625	730
2010	1 356	621	735
2011	1 470	674	796
2012	1 454	662	792
2013	1 462	667	795
2014	1 450	663	787
2015	1 445	660	785
2016	1 465	663	802
2017	1 478	663	815
2018	1 469	676	793
	Anteil in %		
1998	100,0	46,0	54,0
2008	100,0	46,1	53,9
2018	100,0	46,0	54,0

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

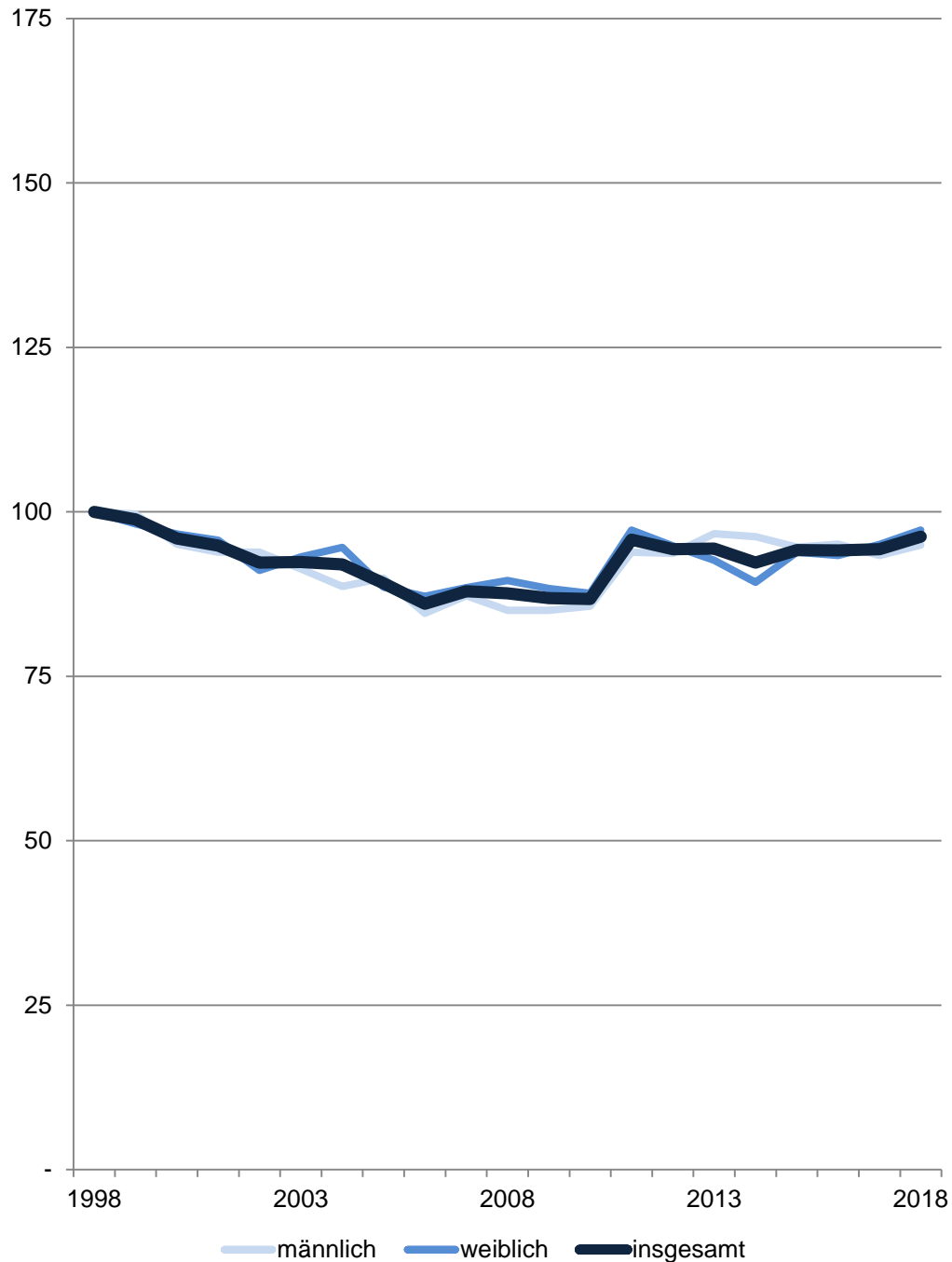
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



12 Überwasser

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 467	635	832
1999	1 450	633	817
2000	1 408	604	804
2001	1 392	596	796
2002	1 354	596	758
2003	1 355	580	775
2004	1 350	563	787
2005	1 308	571	737
2006	1 262	537	725
2007	1 290	554	736
2008	1 285	540	745
2009	1 275	540	735
2010	1 273	544	729
2011	1 405	596	809
2012	1 384	595	789
2013	1 385	614	771
2014	1 354	611	743
2015	1 382	601	781
2016	1 381	604	777
2017	1 384	593	791
2018	1 412	603	809
	Anteil in %		
1998	100,0	43,3	56,7
2008	100,0	42,0	58,0
2018	100,0	42,7	57,3

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

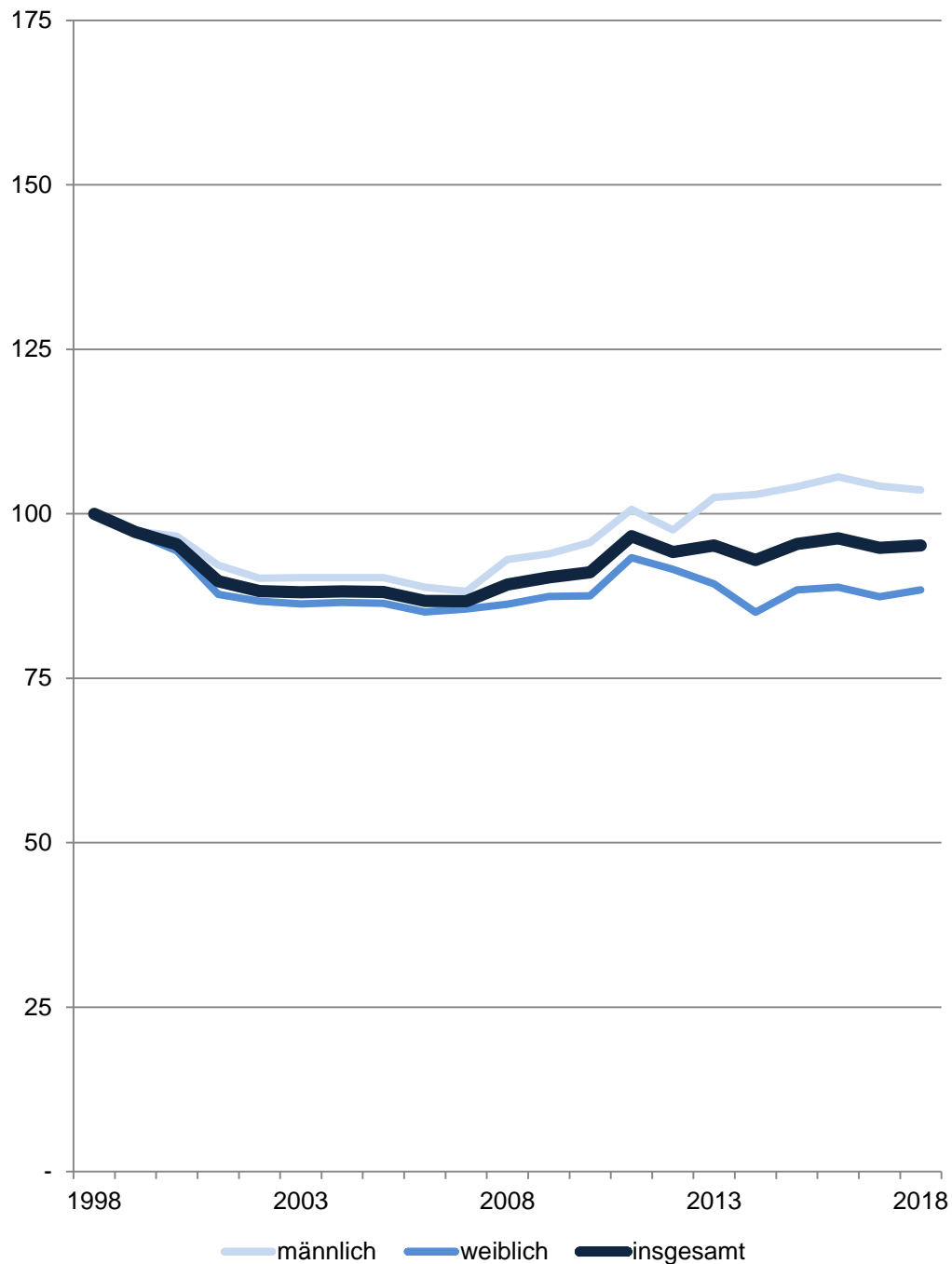
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



13 Dom

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	2 365	1 050	1 315
1999	2 299	1 023	1 276
2000	2 255	1 014	1 241
2001	2 122	968	1 154
2002	2 087	947	1 140
2003	2 083	948	1 135
2004	2 086	948	1 138
2005	2 084	948	1 136
2006	2 052	933	1 119
2007	2 051	926	1 125
2008	2 111	977	1 134
2009	2 136	986	1 150
2010	2 155	1 004	1 151
2011	2 284	1 057	1 227
2012	2 228	1 024	1 204
2013	2 251	1 076	1 175
2014	2 199	1 081	1 118
2015	2 256	1 093	1 163
2016	2 277	1 109	1 168
2017	2 243	1 094	1 149
2018	2 251	1 088	1 163
Anteil in %			
1998	100,0	44,4	55,6
2008	100,0	46,3	53,7
2018	100,0	48,3	51,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

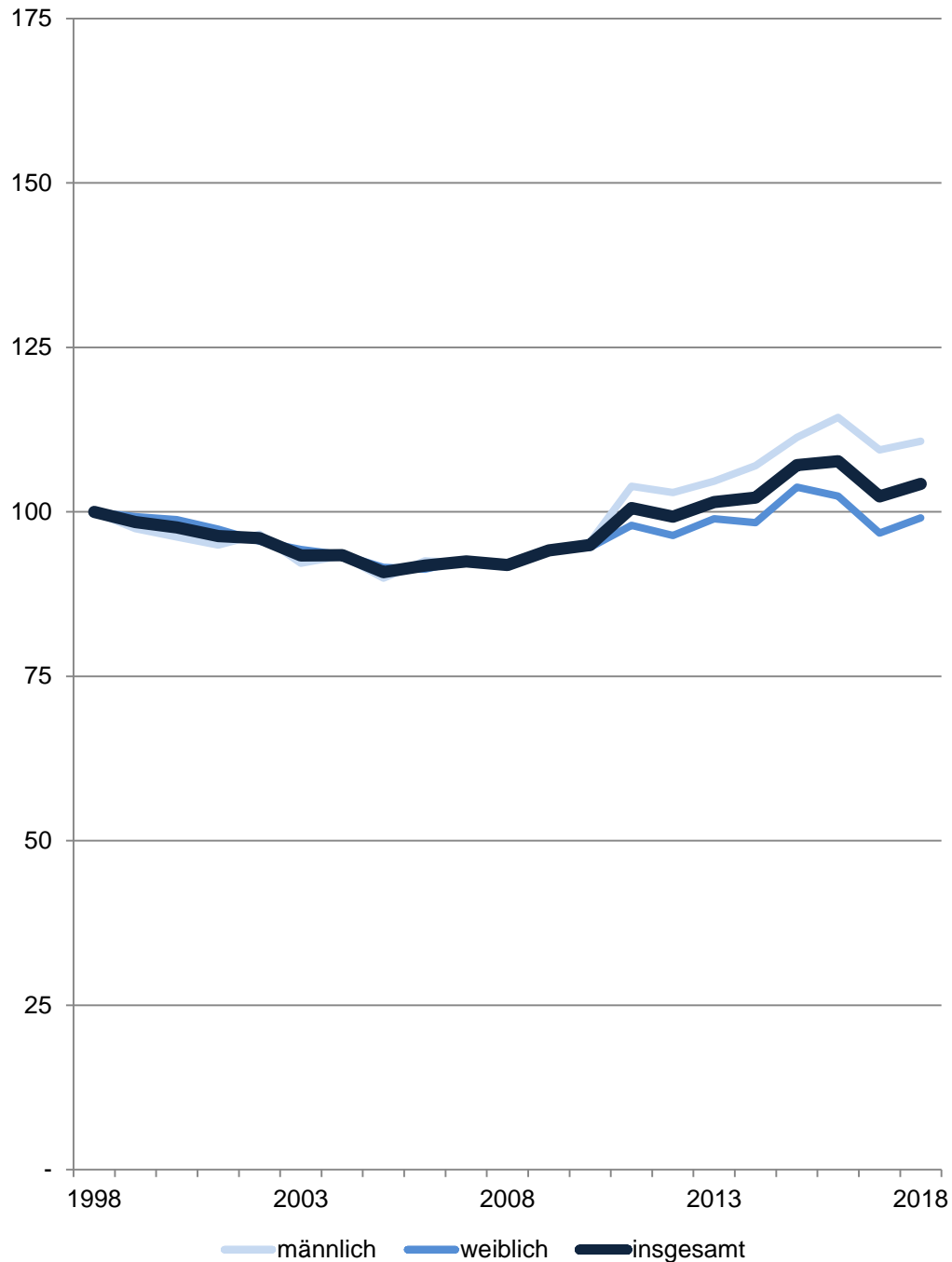
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



14 Buddenturm

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	2 380	1 051	1 329
1999	2 343	1 024	1 319
2000	2 324	1 011	1 313
2001	2 292	998	1 294
2002	2 285	1 015	1 270
2003	2 222	969	1 253
2004	2 223	981	1 242
2005	2 162	945	1 217
2006	2 186	973	1 213
2007	2 201	969	1 232
2008	2 188	963	1 225
2009	2 241	988	1 253
2010	2 260	1 003	1 257
2011	2 394	1 092	1 302
2012	2 363	1 082	1 281
2013	2 415	1 100	1 315
2014	2 432	1 125	1 307
2015	2 549	1 170	1 379
2016	2 563	1 202	1 361
2017	2 436	1 150	1 286
2018	2 481	1 164	1 317
Anteil in %			
1998	100,0	44,2	55,8
2008	100,0	44,0	56,0
2018	100,0	46,9	53,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

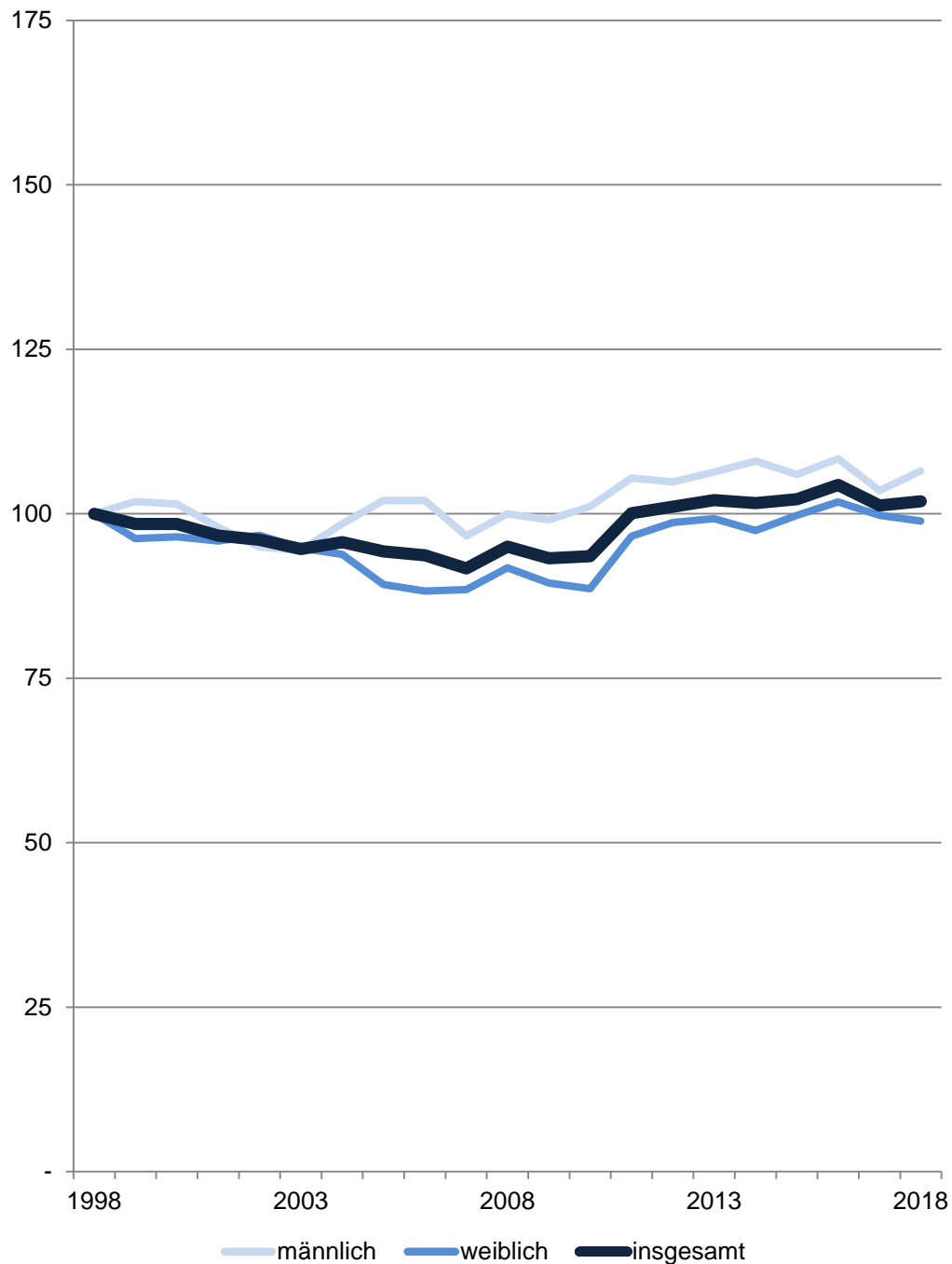
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



15 Martini

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 362	536	826
1999	1 341	546	795
2000	1 341	544	797
2001	1 317	525	792
2002	1 308	509	799
2003	1 289	506	783
2004	1 303	528	775
2005	1 284	547	737
2006	1 276	547	729
2007	1 249	518	731
2008	1 294	536	758
2009	1 270	531	739
2010	1 274	542	732
2011	1 363	565	798
2012	1 377	562	815
2013	1 390	570	820
2014	1 384	579	805
2015	1 392	568	824
2016	1 422	581	841
2017	1 379	555	824
2018	1 388	571	817
	Anteil in %		
1998	100,0	39,4	60,6
2008	100,0	41,4	58,6
2018	100,0	41,1	58,9

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

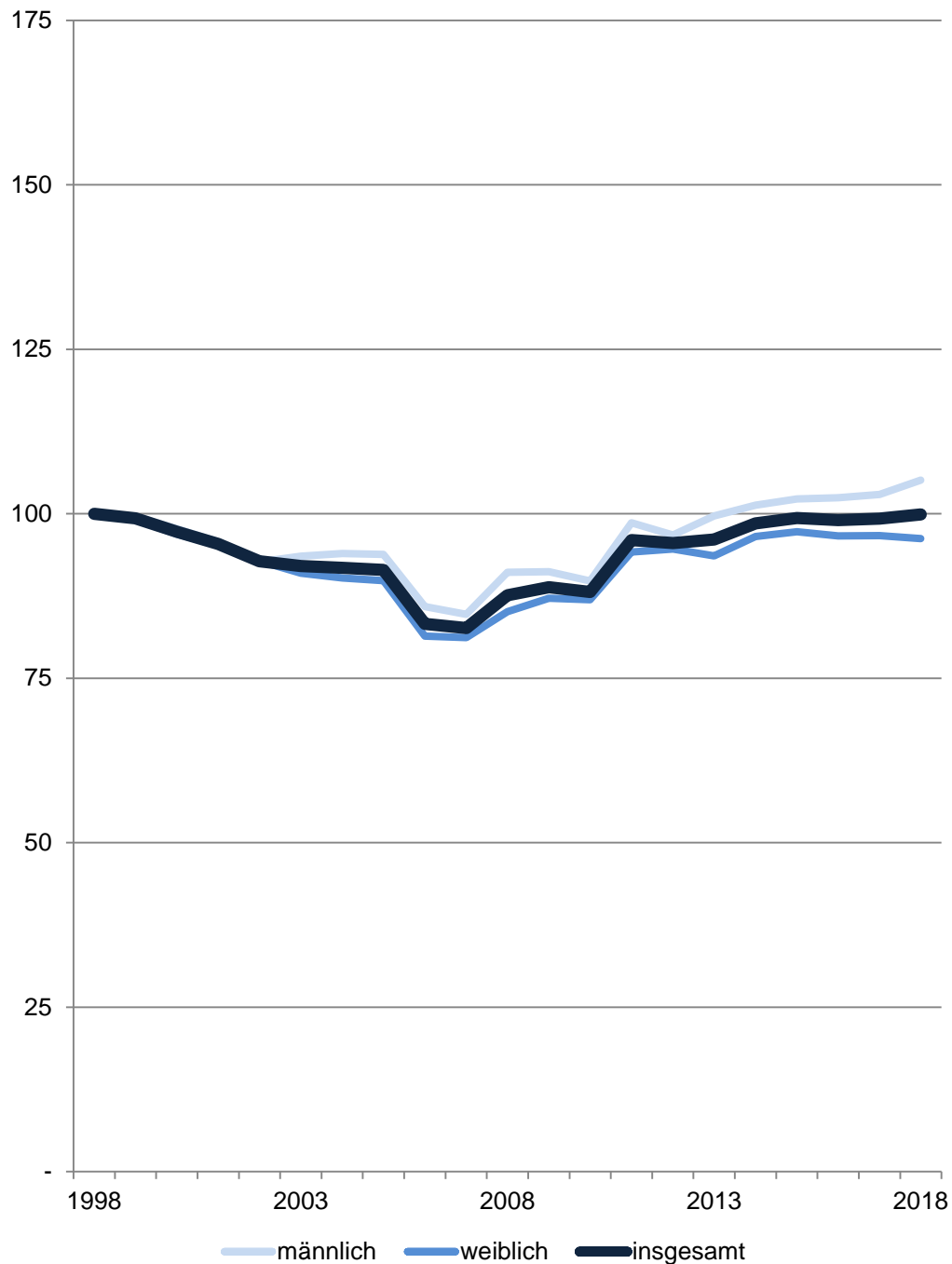
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



21 Pluggendorf

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	4 590	1 893	2 697
1999	4 559	1 885	2 674
2000	4 464	1 850	2 614
2001	4 380	1 812	2 568
2002	4 258	1 755	2 503
2003	4 225	1 771	2 454
2004	4 213	1 779	2 434
2005	4 199	1 776	2 423
2006	3 821	1 626	2 195
2007	3 793	1 604	2 189
2008	4 021	1 725	2 296
2009	4 077	1 726	2 351
2010	4 045	1 700	2 345
2011	4 407	1 867	2 540
2012	4 385	1 832	2 553
2013	4 411	1 887	2 524
2014	4 522	1 918	2 604
2015	4 560	1 936	2 624
2016	4 545	1 939	2 606
2017	4 556	1 949	2 607
2018	4 585	1 990	2 595
Anteil in %			
1998	100,0	41,2	58,8
2008	100,0	42,9	57,1
2018	100,0	43,4	56,6

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

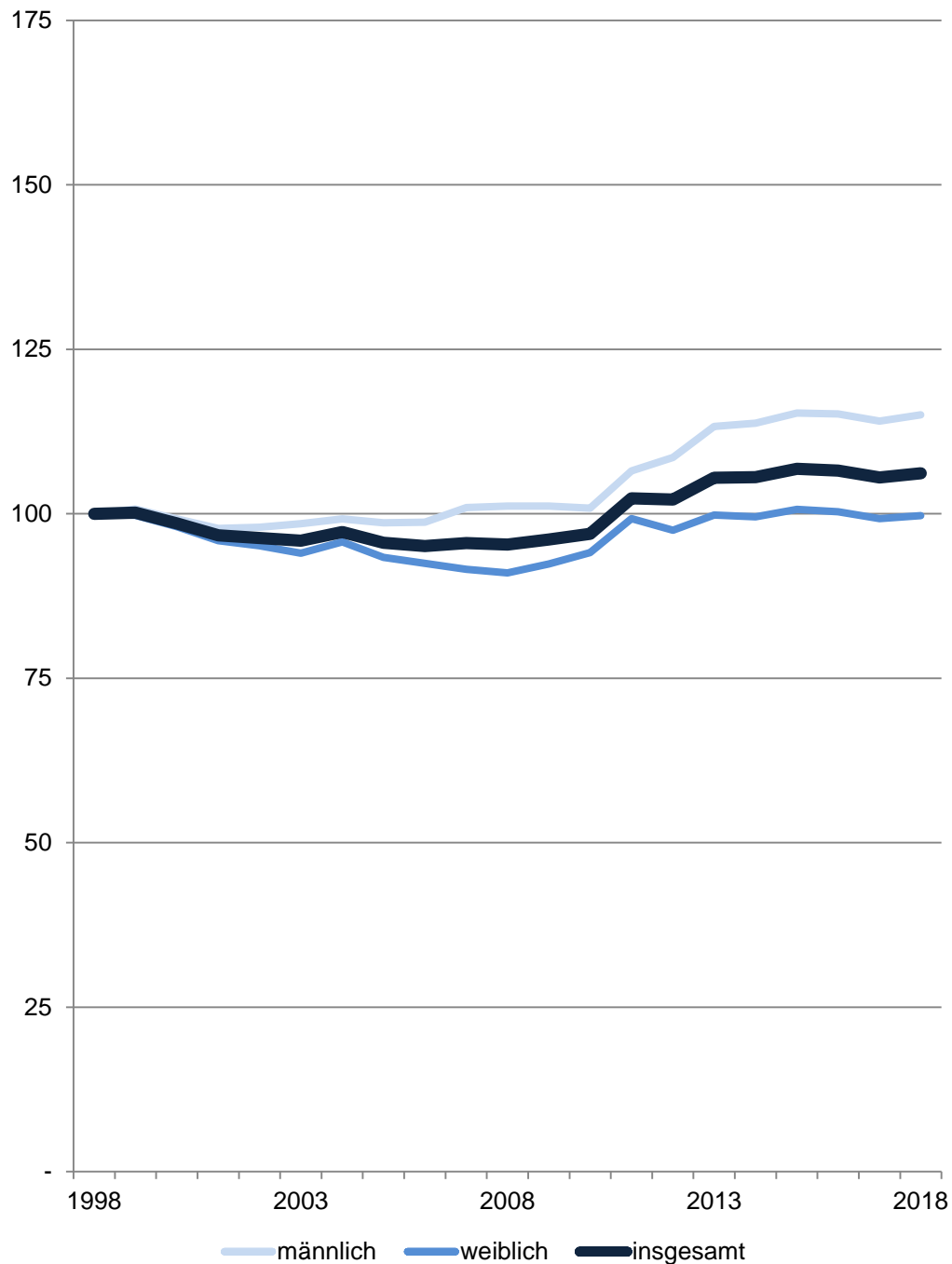
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



22 Josef

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	8 231	3 474	4 757
1999	8 245	3 499	4 746
2000	8 111	3 447	4 664
2001	7 960	3 397	4 563
2002	7 929	3 403	4 526
2003	7 894	3 422	4 472
2004	8 001	3 447	4 554
2005	7 868	3 426	4 442
2006	7 827	3 429	4 398
2007	7 863	3 507	4 356
2008	7 845	3 515	4 330
2009	7 909	3 514	4 395
2010	7 980	3 504	4 476
2011	8 423	3 700	4 723
2012	8 409	3 771	4 638
2013	8 683	3 935	4 748
2014	8 688	3 952	4 736
2015	8 795	4 006	4 789
2016	8 773	4 002	4 771
2017	8 686	3 964	4 722
2018	8 739	3 996	4 743
Anteil in %			
1998	100,0	42,2	57,8
2008	100,0	44,8	55,2
2018	100,0	45,7	54,3

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

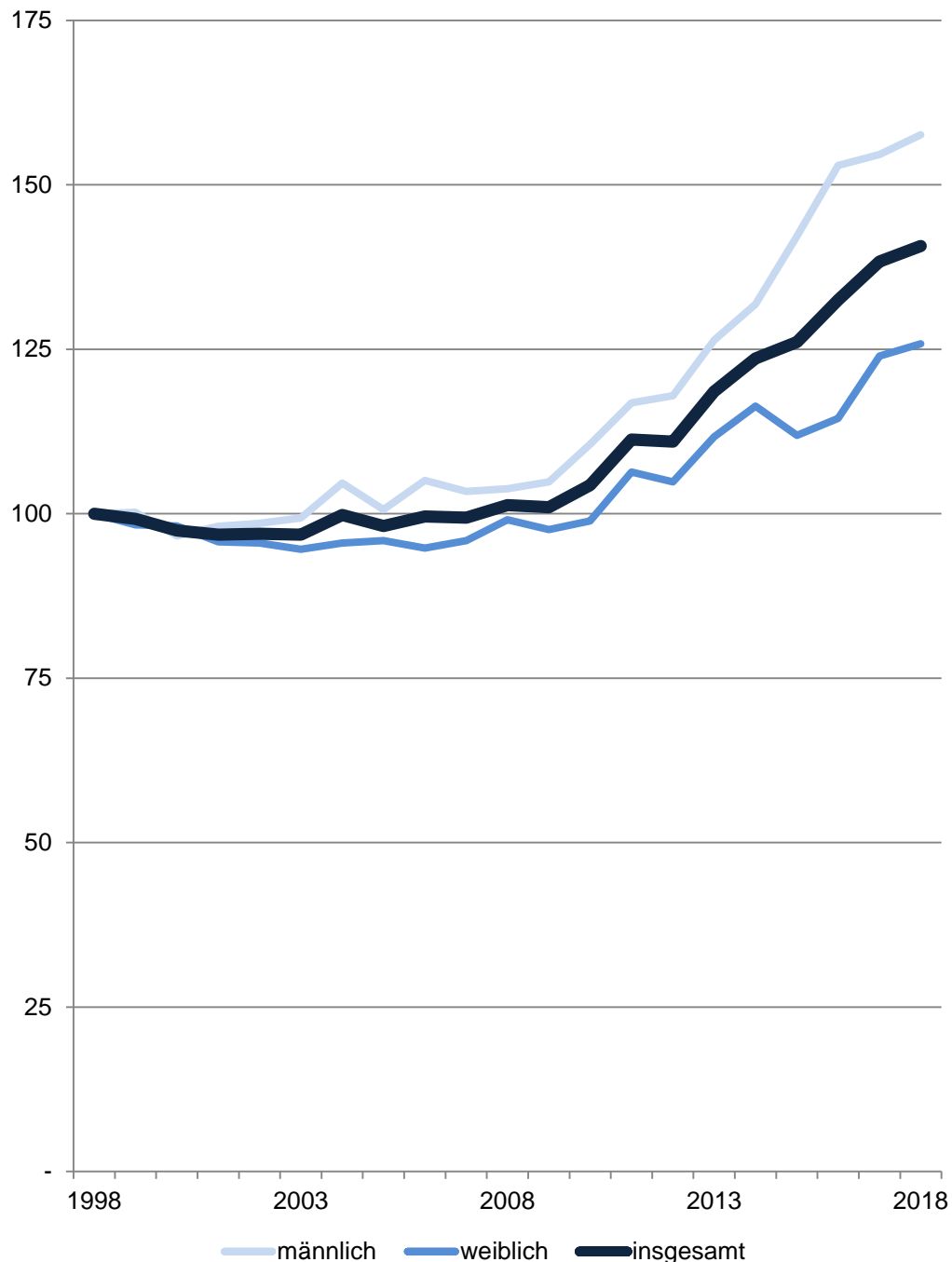
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



23 Bahnhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 012	474	538
1999	1 004	475	529
2000	986	458	528
2001	980	465	515
2002	981	467	514
2003	980	471	509
2004	1 010	496	514
2005	993	477	516
2006	1 008	498	510
2007	1 006	490	516
2008	1 025	492	533
2009	1 022	497	525
2010	1 056	524	532
2011	1 126	554	572
2012	1 123	559	564
2013	1 200	599	601
2014	1 251	625	626
2015	1 276	674	602
2016	1 341	725	616
2017	1 400	733	667
2018	1 424	747	677
Anteil in %			
1998	100,0	46,8	53,2
2008	100,0	48,0	52,0
2018	100,0	52,5	47,5

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

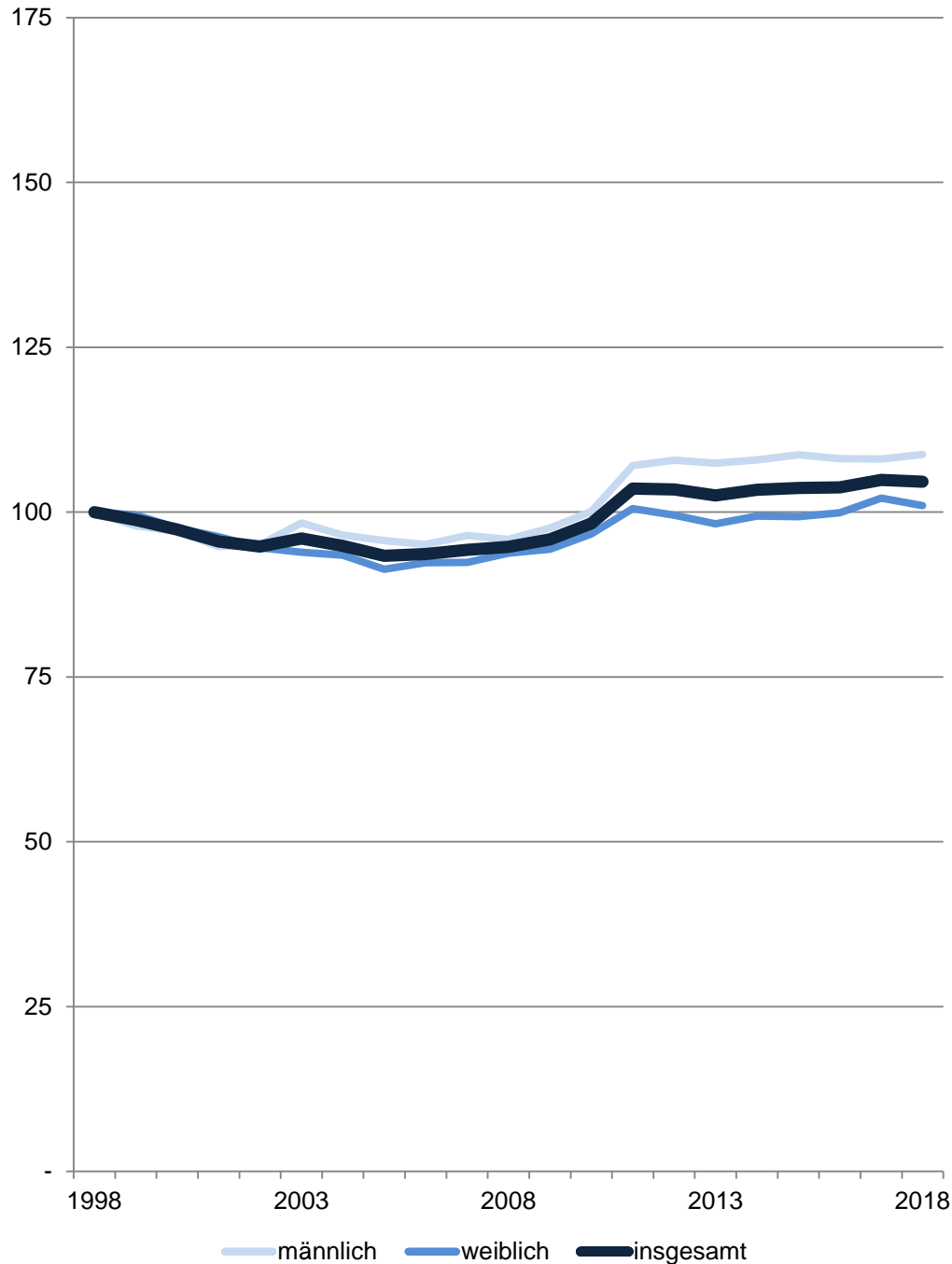
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



24 Hansaplatz

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 705	3 129	3 576
1999	6 625	3 064	3 561
2000	6 528	3 038	3 490
2001	6 408	2 965	3 443
2002	6 356	2 974	3 382
2003	6 436	3 078	3 358
2004	6 362	3 020	3 342
2005	6 260	2 994	3 266
2006	6 278	2 976	3 302
2007	6 322	3 018	3 304
2008	6 352	2 999	3 353
2009	6 428	3 053	3 375
2010	6 589	3 131	3 458
2011	6 945	3 350	3 595
2012	6 935	3 376	3 559
2013	6 874	3 362	3 512
2014	6 932	3 377	3 555
2015	6 952	3 401	3 551
2016	6 956	3 383	3 573
2017	7 033	3 381	3 652
2018	7 015	3 403	3 612
Anteil in %			
1998	100,0	46,7	53,3
2008	100,0	47,2	52,8
2018	100,0	48,5	51,5

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

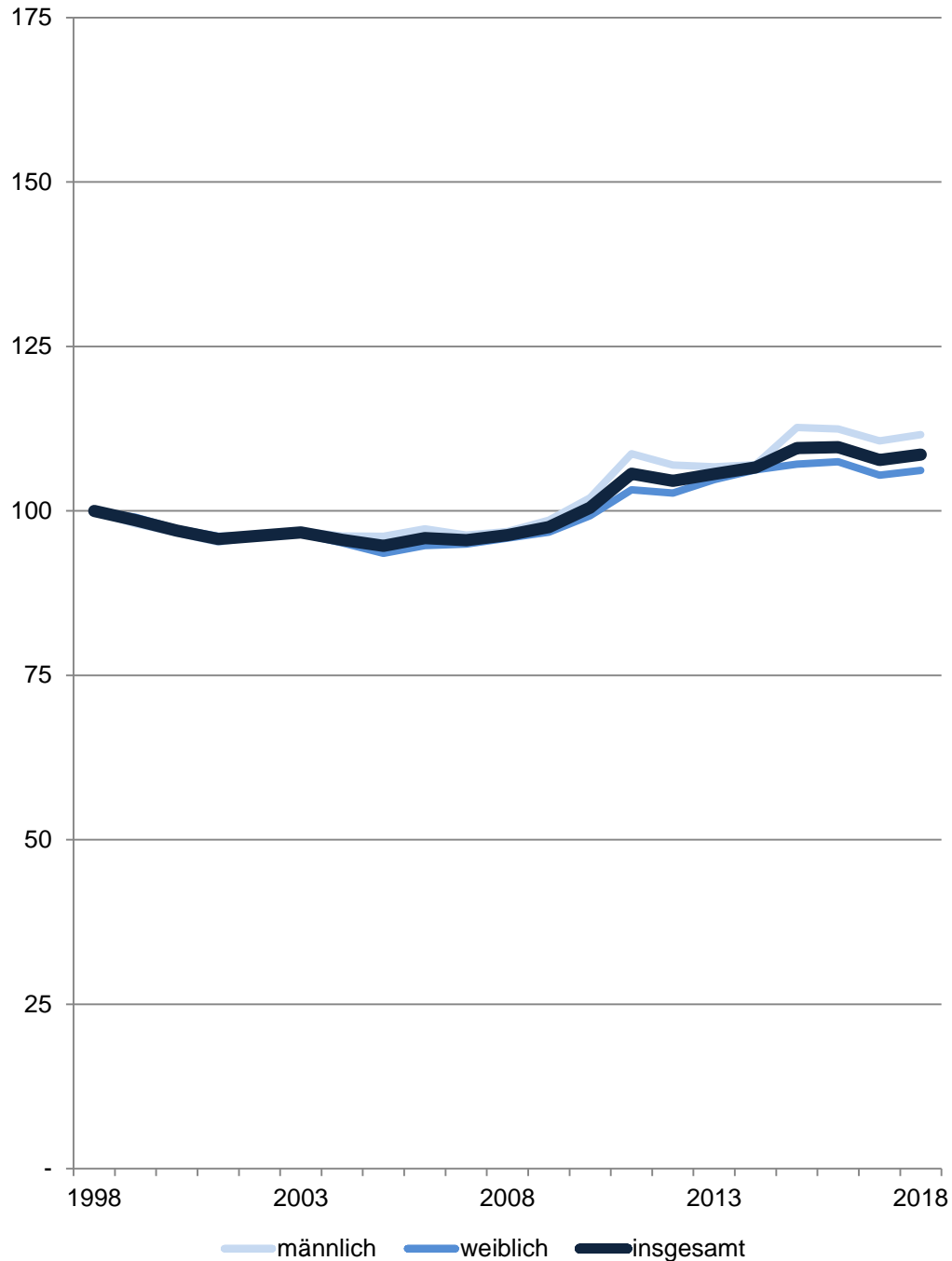
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



25 Mauritz-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 872	2 600	3 272
1999	5 789	2 549	3 240
2000	5 697	2 514	3 183
2001	5 622	2 476	3 146
2002	5 650	2 502	3 148
2003	5 679	2 520	3 159
2004	5 614	2 501	3 113
2005	5 561	2 500	3 061
2006	5 628	2 529	3 099
2007	5 611	2 504	3 107
2008	5 656	2 519	3 137
2009	5 729	2 563	3 166
2010	5 900	2 652	3 248
2011	6 203	2 826	3 377
2012	6 141	2 781	3 360
2013	6 202	2 774	3 428
2014	6 260	2 783	3 477
2015	6 434	2 930	3 504
2016	6 440	2 924	3 516
2017	6 327	2 877	3 450
2018	6 374	2 901	3 473
Anteil in %			
1998	100,0	44,3	55,7
2008	100,0	44,5	55,5
2018	100,0	45,5	54,5

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

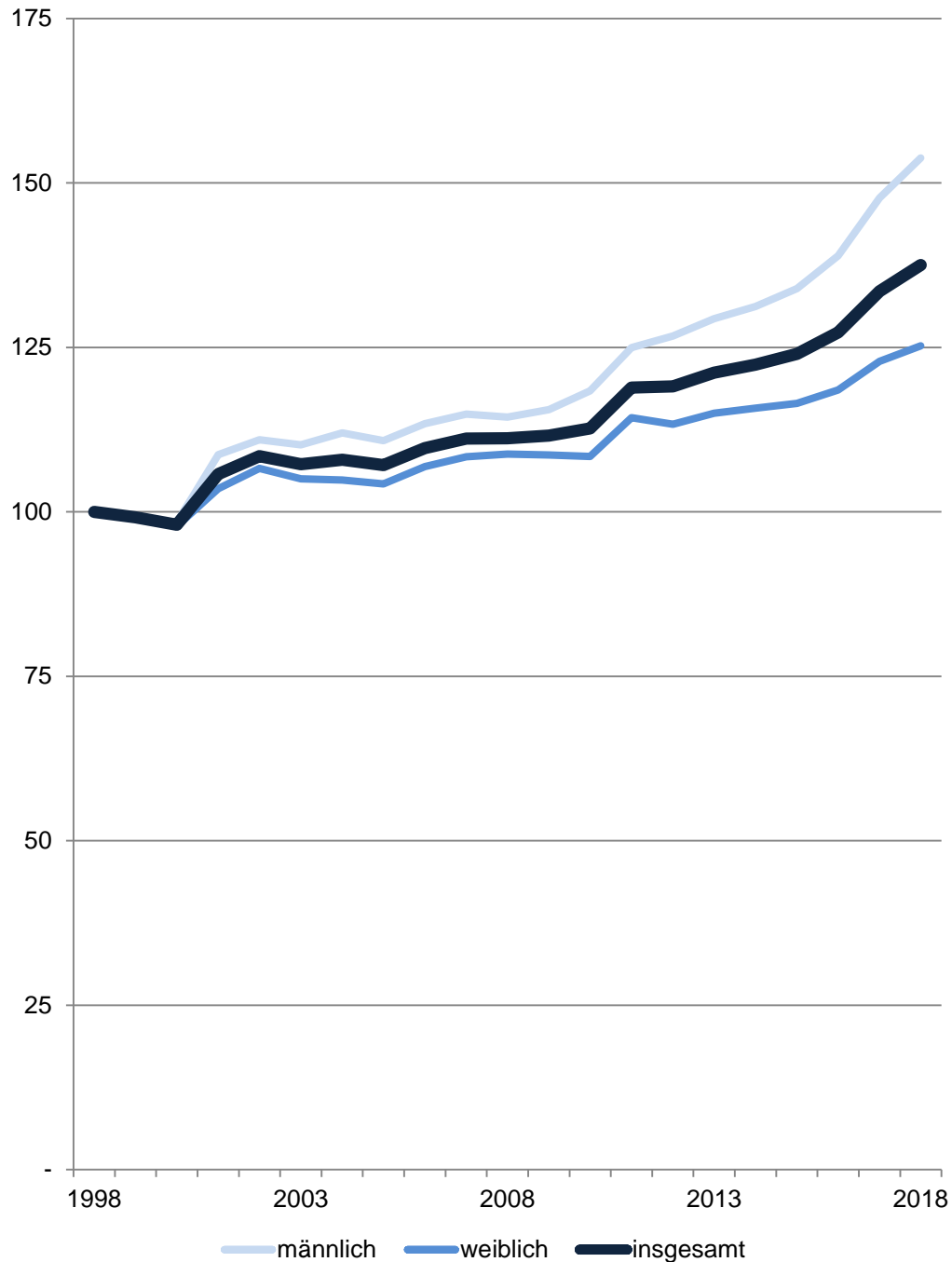
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



26 Schlachthof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	4 317	1 855	2 462
1999	4 281	1 836	2 445
2000	4 233	1 825	2 408
2001	4 565	2 016	2 549
2002	4 683	2 058	2 625
2003	4 630	2 044	2 586
2004	4 659	2 078	2 581
2005	4 623	2 056	2 567
2006	4 735	2 104	2 631
2007	4 799	2 131	2 668
2008	4 800	2 122	2 678
2009	4 818	2 143	2 675
2010	4 865	2 196	2 669
2011	5 132	2 318	2 814
2012	5 141	2 351	2 790
2013	5 231	2 400	2 831
2014	5 284	2 434	2 850
2015	5 353	2 485	2 868
2016	5 495	2 577	2 918
2017	5 765	2 740	3 025
2018	5 937	2 853	3 084
Anteil in %			
1998	100,0	43,0	57,0
2008	100,0	44,2	55,8
2018	100,0	48,1	51,9

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

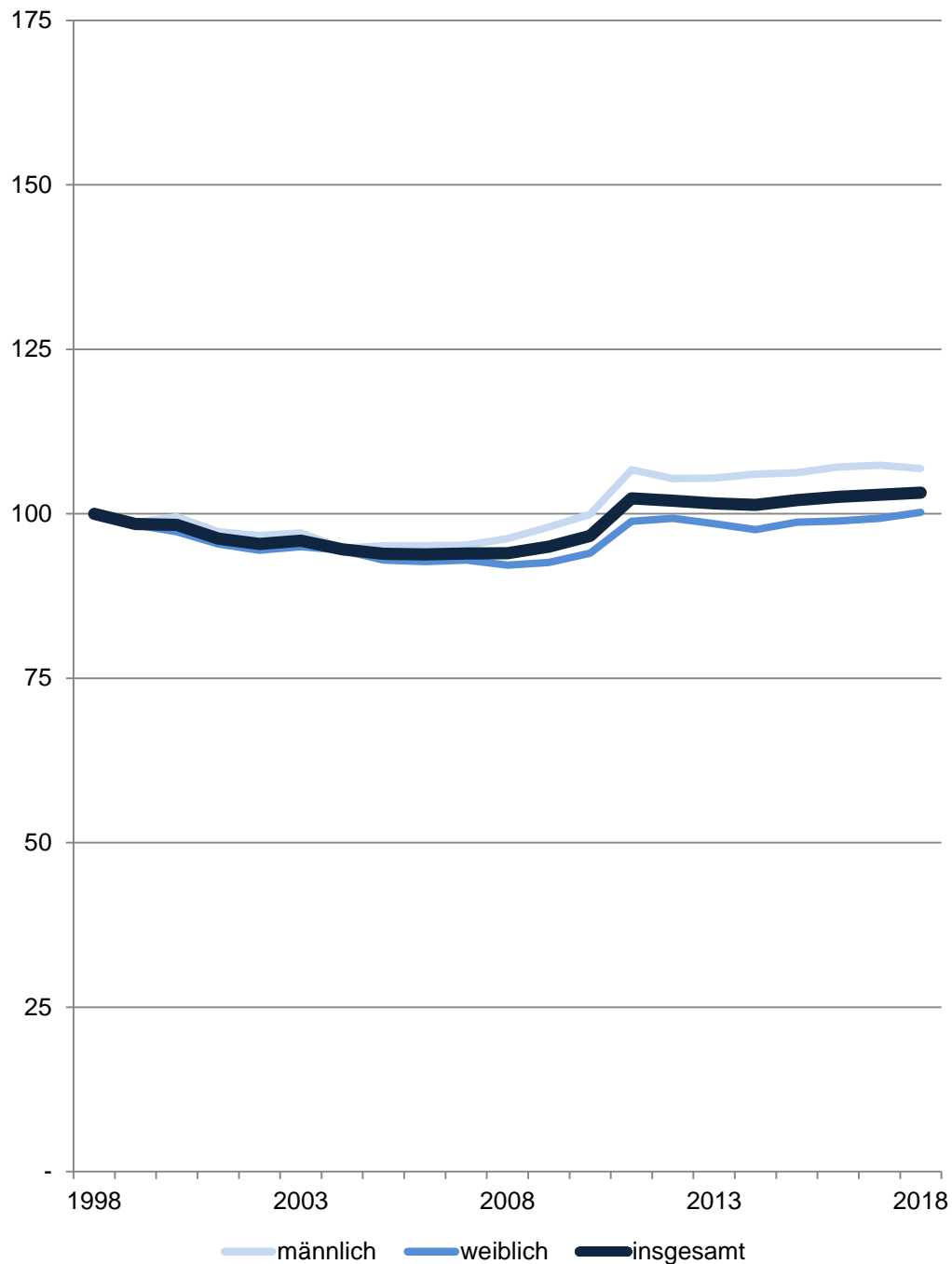
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



27 Kreuz

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	12 355	5 519	6 836
1999	12 166	5 445	6 721
2000	12 144	5 493	6 651
2001	11 891	5 369	6 522
2002	11 791	5 335	6 456
2003	11 852	5 359	6 493
2004	11 688	5 230	6 458
2005	11 606	5 250	6 356
2006	11 592	5 251	6 341
2007	11 611	5 257	6 354
2008	11 613	5 312	6 301
2009	11 739	5 408	6 331
2010	11 939	5 513	6 426
2011	12 648	5 889	6 759
2012	12 602	5 813	6 789
2013	12 550	5 818	6 732
2014	12 524	5 852	6 672
2015	12 613	5 865	6 748
2016	12 671	5 911	6 760
2017	12 714	5 926	6 788
2018	12 752	5 900	6 852
Anteil in %			
1998	100,0	44,7	55,3
2008	100,0	45,7	54,3
2018	100,0	46,3	53,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

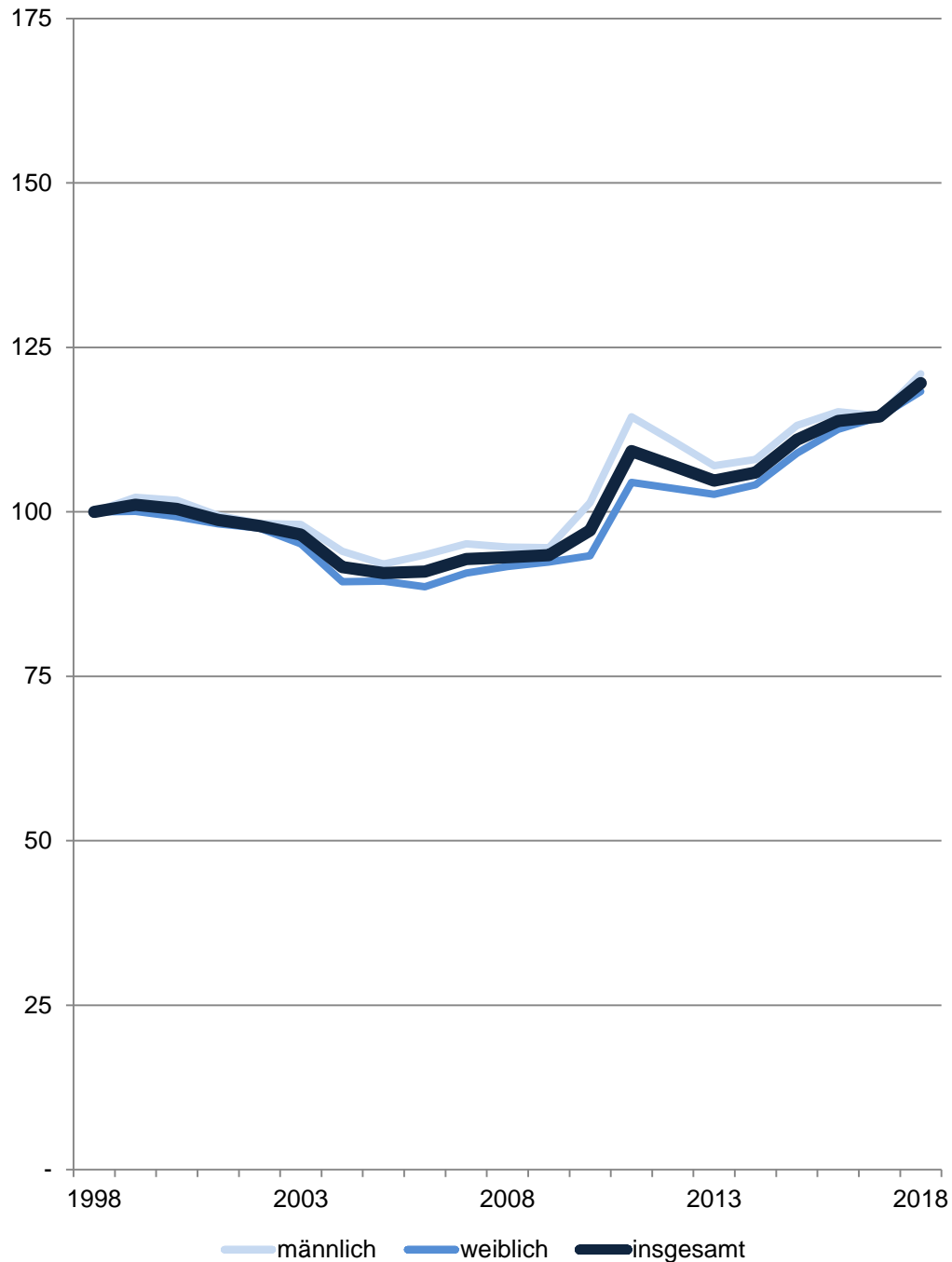
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



28 Neutor

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	4 094	1 956	2 138
1999	4 139	1 999	2 140
2000	4 112	1 990	2 122
2001	4 044	1 945	2 099
2002	4 006	1 921	2 085
2003	3 953	1 919	2 034
2004	3 750	1 839	1 911
2005	3 714	1 801	1 913
2006	3 723	1 828	1 895
2007	3 800	1 861	1 939
2008	3 811	1 851	1 960
2009	3 824	1 849	1 975
2010	3 978	1 983	1 995
2011	4 473	2 239	2 234
2012	4 381	2 167	2 214
2013	4 288	2 093	2 195
2014	4 338	2 112	2 226
2015	4 542	2 213	2 329
2016	4 660	2 254	2 406
2017	4 688	2 241	2 447
2018	4 895	2 366	2 529
Anteil in %			
1998	100,0	47,8	52,2
2008	100,0	48,6	51,4
2018	100,0	48,3	51,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

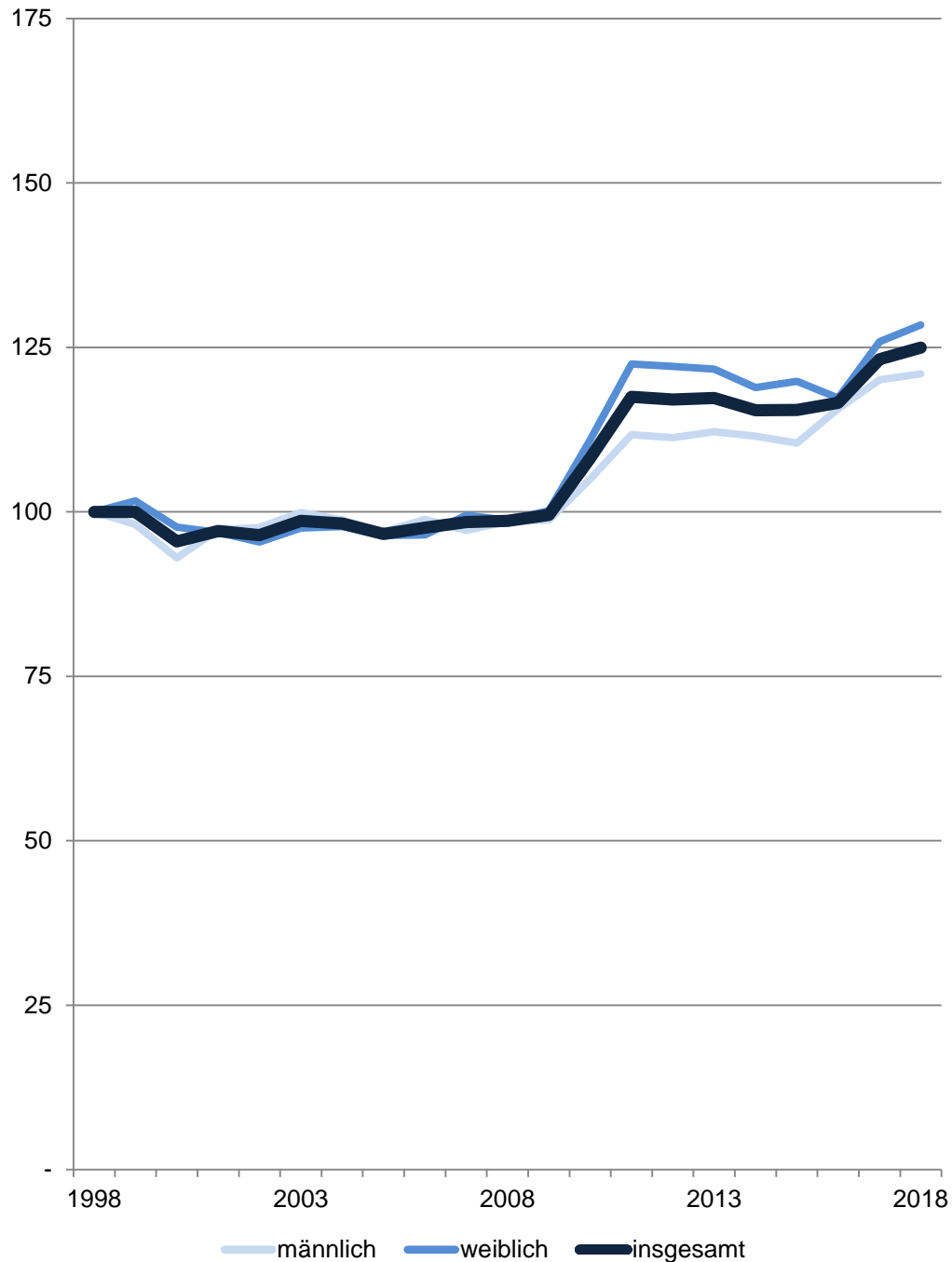
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



29 Schloss

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 914	887	1 027
1999	1 914	870	1 044
2000	1 828	825	1 003
2001	1 858	863	995
2002	1 846	866	980
2003	1 888	886	1 002
2004	1 880	876	1 004
2005	1 850	860	990
2006	1 868	877	991
2007	1 884	862	1 022
2008	1 888	874	1 014
2009	1 905	876	1 029
2010	2 070	931	1 139
2011	2 249	991	1 258
2012	2 241	987	1 254
2013	2 245	995	1 250
2014	2 210	989	1 221
2015	2 211	980	1 231
2016	2 231	1 026	1 205
2017	2 358	1 065	1 293
2018	2 392	1 073	1 319
Anteil in %			
1998	100,0	46,3	53,7
2008	100,0	46,3	53,7
2018	100,0	44,9	55,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

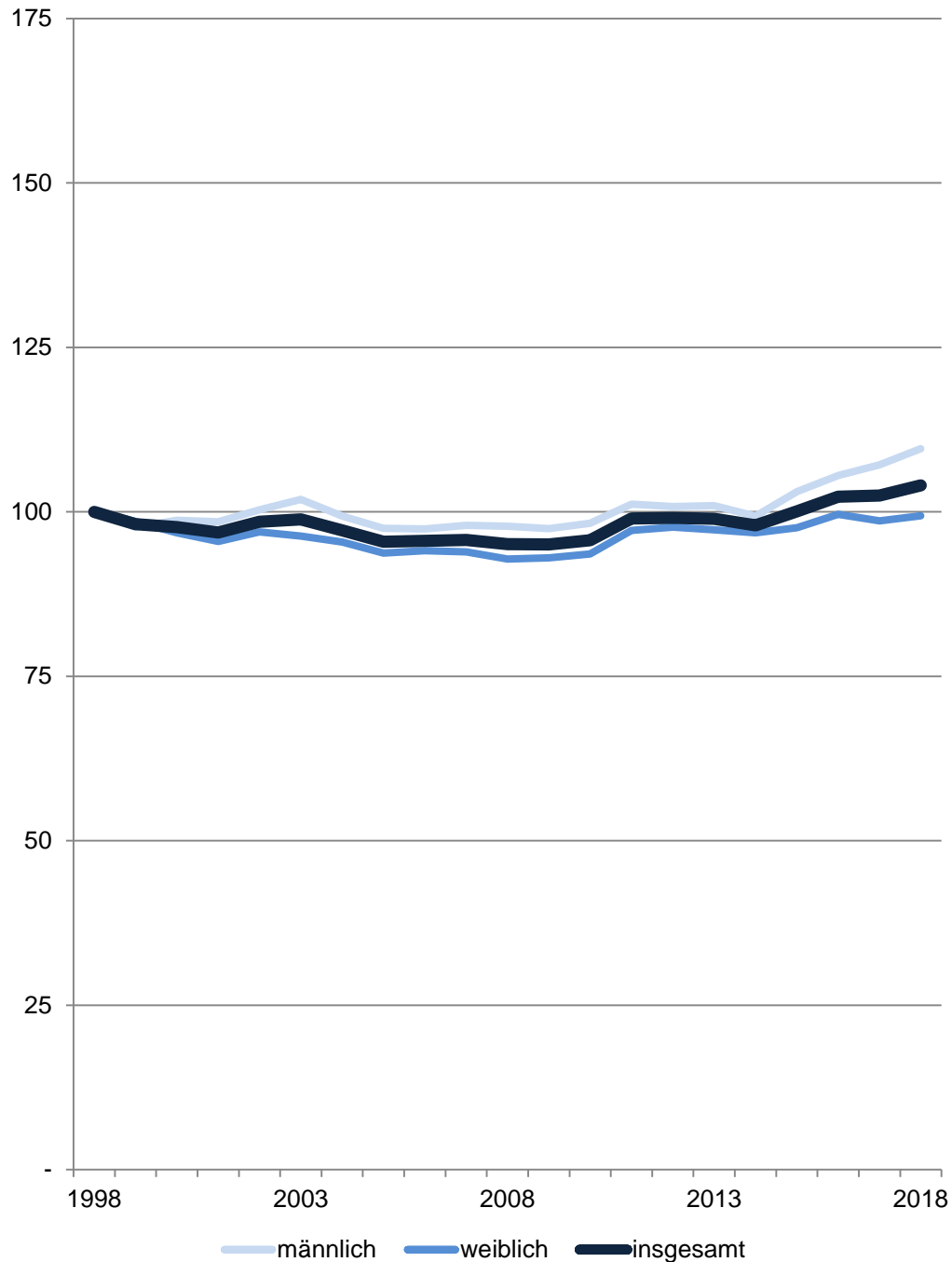
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



31 Aaseestadt

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 593	2 526	3 067
1999	5 489	2 467	3 022
2000	5 464	2 494	2 970
2001	5 417	2 488	2 929
2002	5 508	2 534	2 974
2003	5 528	2 574	2 954
2004	5 436	2 510	2 926
2005	5 338	2 463	2 875
2006	5 346	2 460	2 886
2007	5 354	2 474	2 880
2008	5 318	2 471	2 847
2009	5 315	2 462	2 853
2010	5 352	2 482	2 870
2011	5 537	2 556	2 981
2012	5 542	2 546	2 996
2013	5 534	2 550	2 984
2014	5 479	2 510	2 969
2015	5 597	2 604	2 993
2016	5 722	2 666	3 056
2017	5 732	2 707	3 025
2018	5 818	2 769	3 049
Anteil in %			
1998	100,0	45,2	54,8
2008	100,0	46,5	53,5
2018	100,0	47,6	52,4

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

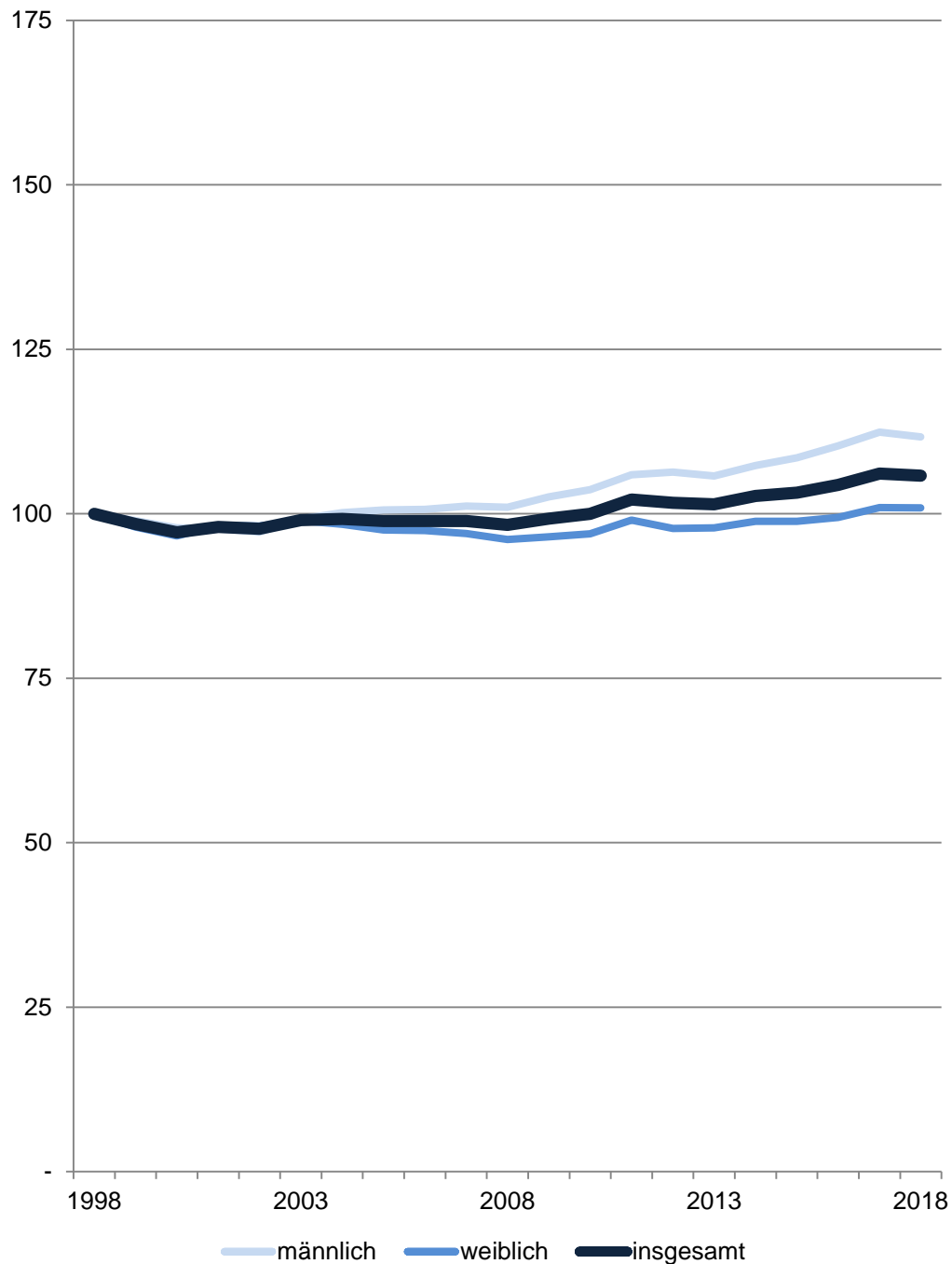
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	8 738	3 968	4 770
1999	8 601	3 927	4 674
2000	8 493	3 884	4 609
2001	8 563	3 877	4 686
2002	8 540	3 858	4 682
2003	8 656	3 937	4 719
2004	8 670	3 975	4 695
2005	8 643	3 991	4 652
2006	8 642	3 994	4 648
2007	8 641	4 015	4 626
2008	8 590	4 007	4 583
2009	8 674	4 071	4 603
2010	8 738	4 114	4 624
2011	8 929	4 204	4 725
2012	8 884	4 220	4 664
2013	8 864	4 197	4 667
2014	8 976	4 260	4 716
2015	9 020	4 305	4 715
2016	9 121	4 378	4 743
2017	9 274	4 460	4 814
2018	9 243	4 431	4 812
Anteil in %			
1998	100,0	45,4	54,6
2008	100,0	46,6	53,4
2018	100,0	47,9	52,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

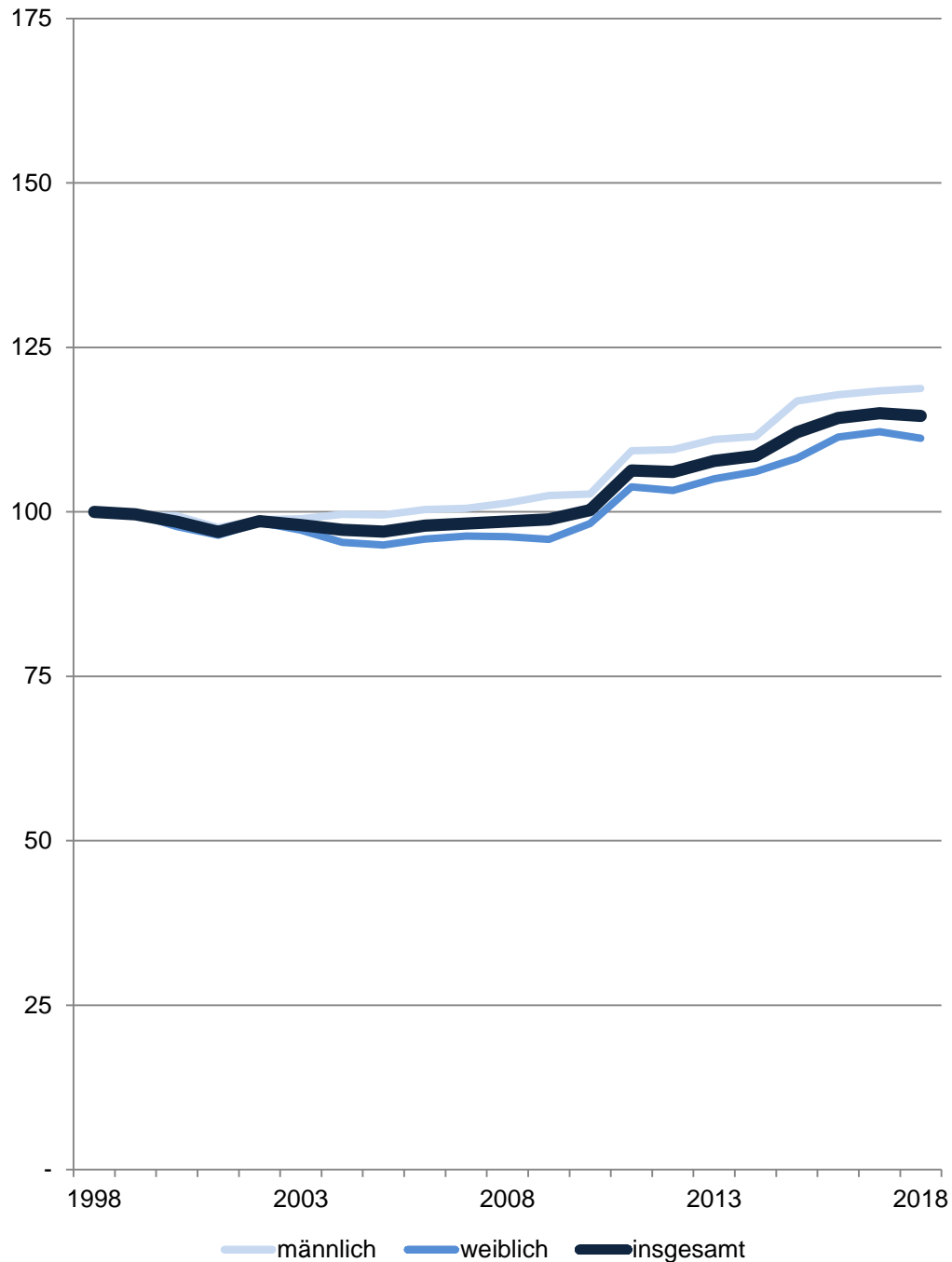
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



33 Schützenhof

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 084	3 202	3 882
1999	7 058	3 186	3 872
2000	6 979	3 183	3 796
2001	6 869	3 125	3 744
2002	6 984	3 164	3 820
2003	6 943	3 168	3 775
2004	6 892	3 190	3 702
2005	6 873	3 187	3 686
2006	6 935	3 213	3 722
2007	6 959	3 219	3 740
2008	6 981	3 246	3 735
2009	7 002	3 282	3 720
2010	7 102	3 289	3 813
2011	7 529	3 499	4 030
2012	7 513	3 505	4 008
2013	7 632	3 555	4 077
2014	7 688	3 569	4 119
2015	7 940	3 742	4 198
2016	8 096	3 772	4 324
2017	8 146	3 791	4 355
2018	8 119	3 803	4 316
Anteil in %			
1998	100,0	45,2	54,8
2008	100,0	46,5	53,5
2018	100,0	46,8	53,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

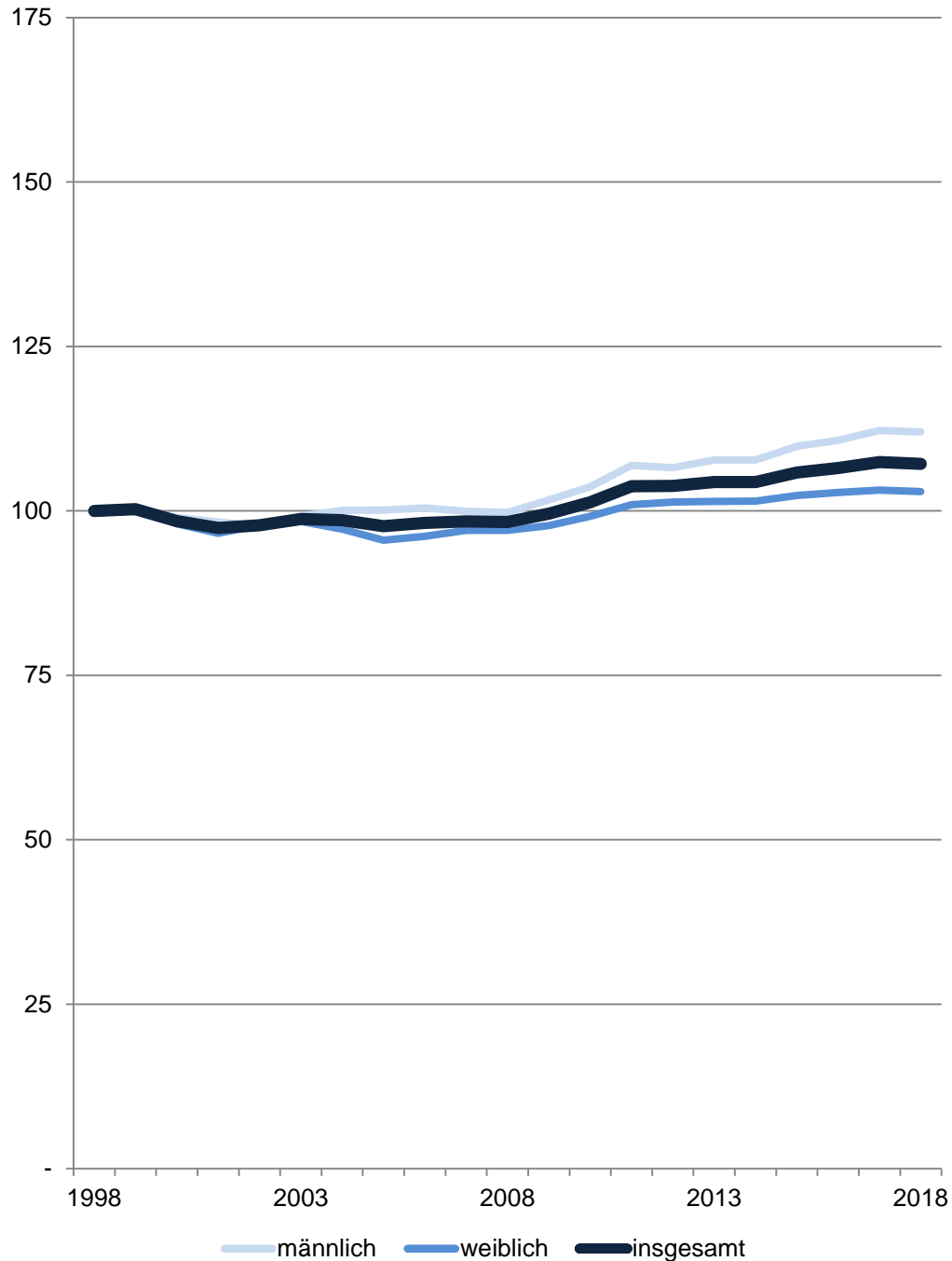
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



34 Duesberg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 739	3 151	3 588
1999	6 757	3 159	3 598
2000	6 636	3 119	3 517
2001	6 564	3 098	3 466
2002	6 592	3 080	3 512
2003	6 656	3 125	3 531
2004	6 643	3 154	3 489
2005	6 583	3 155	3 428
2006	6 615	3 165	3 450
2007	6 632	3 150	3 482
2008	6 625	3 143	3 482
2009	6 712	3 204	3 508
2010	6 826	3 267	3 559
2011	6 992	3 370	3 622
2012	6 994	3 358	3 636
2013	7 035	3 395	3 640
2014	7 036	3 395	3 641
2015	7 133	3 461	3 672
2016	7 177	3 489	3 688
2017	7 239	3 537	3 702
2018	7 222	3 529	3 693
Anteil in %			
1998	100,0	46,8	53,2
2008	100,0	47,4	52,6
2018	100,0	48,9	51,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

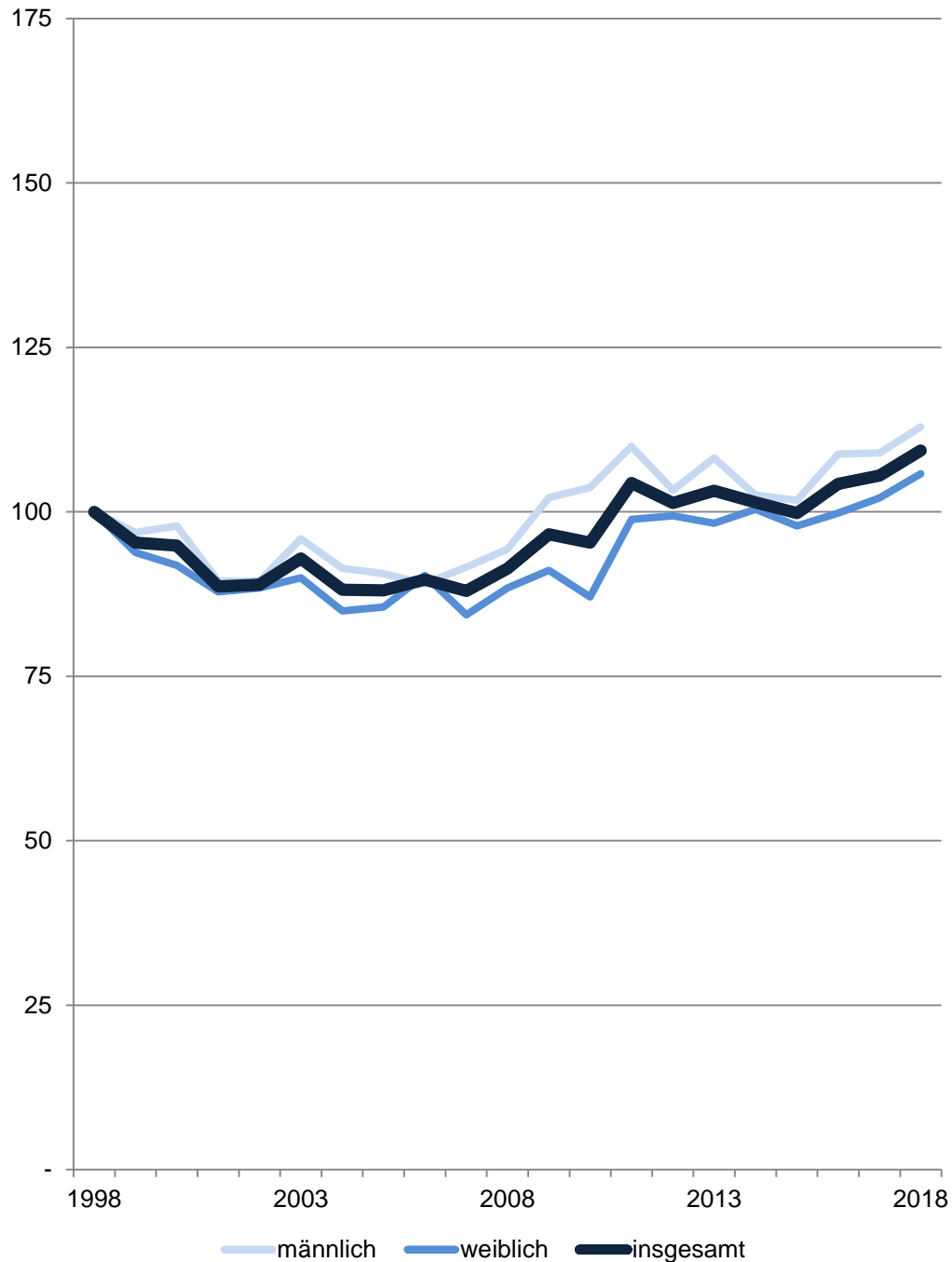
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



43 Hafen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	1 030	512	518
1999	982	496	486
2000	977	501	476
2001	913	458	455
2002	916	458	458
2003	957	491	466
2004	908	468	440
2005	907	464	443
2006	924	456	468
2007	906	469	437
2008	941	483	458
2009	995	523	472
2010	982	531	451
2011	1 075	563	512
2012	1 044	529	515
2013	1 063	554	509
2014	1 045	525	520
2015	1 028	521	507
2016	1 074	557	517
2017	1 087	558	529
2018	1 126	578	548
	Anteil in %		
1998	100,0	49,7	50,3
2008	100,0	51,3	48,7
2018	100,0	51,3	48,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

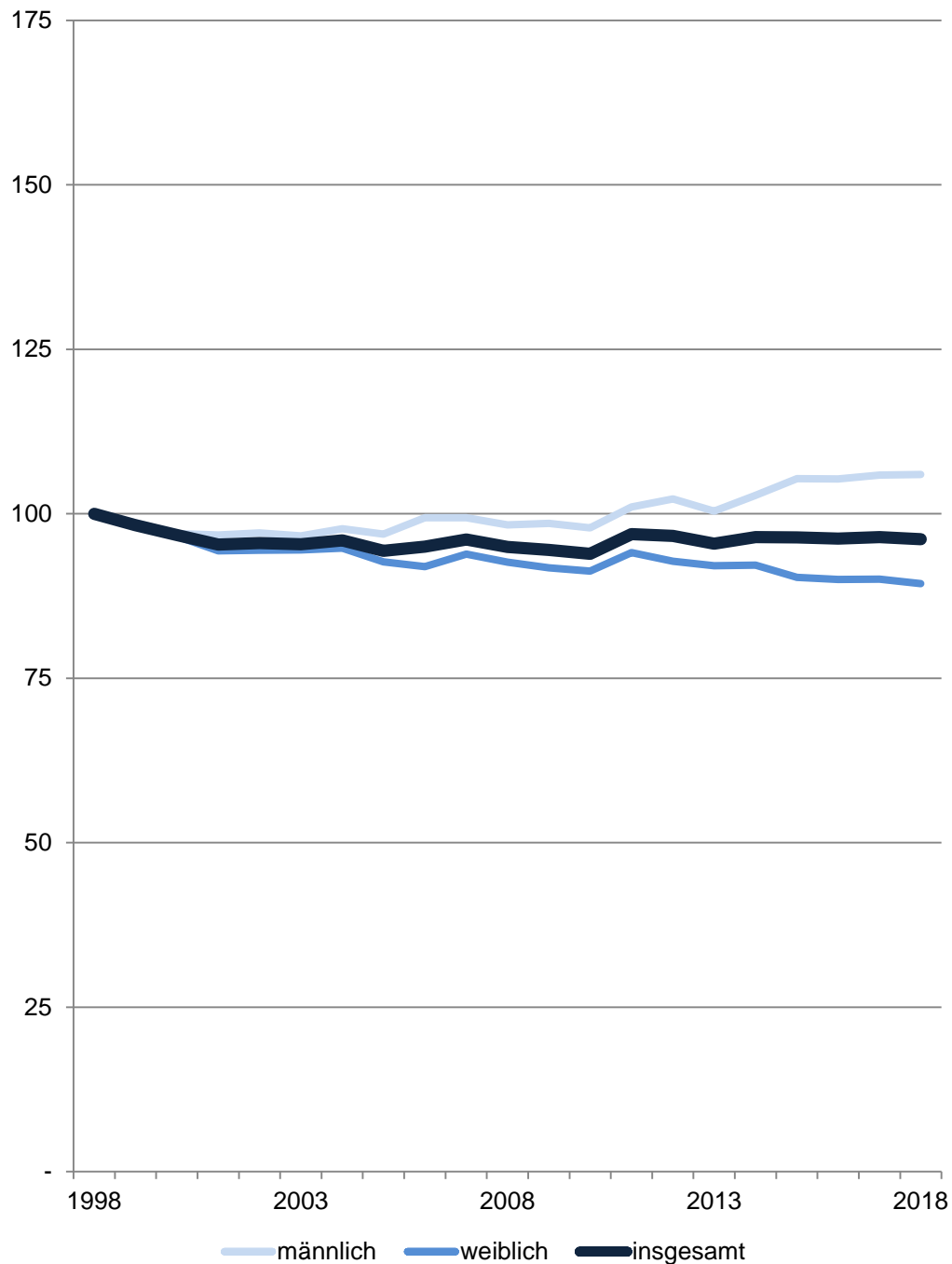
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



44 Herz-Jesu

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 392	2 185	3 207
1999	5 298	2 155	3 143
2000	5 217	2 119	3 098
2001	5 140	2 114	3 026
2002	5 151	2 121	3 030
2003	5 143	2 112	3 031
2004	5 175	2 135	3 040
2005	5 089	2 117	2 972
2006	5 122	2 172	2 950
2007	5 182	2 172	3 010
2008	5 119	2 148	2 971
2009	5 096	2 153	2 943
2010	5 065	2 138	2 927
2011	5 225	2 208	3 017
2012	5 210	2 234	2 976
2013	5 148	2 194	2 954
2014	5 202	2 246	2 956
2015	5 199	2 302	2 897
2016	5 188	2 301	2 887
2017	5 202	2 314	2 888
2018	5 183	2 316	2 867
Anteil in %			
1998	100,0	40,5	59,5
2008	100,0	42,0	58,0
2018	100,0	44,7	55,3

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

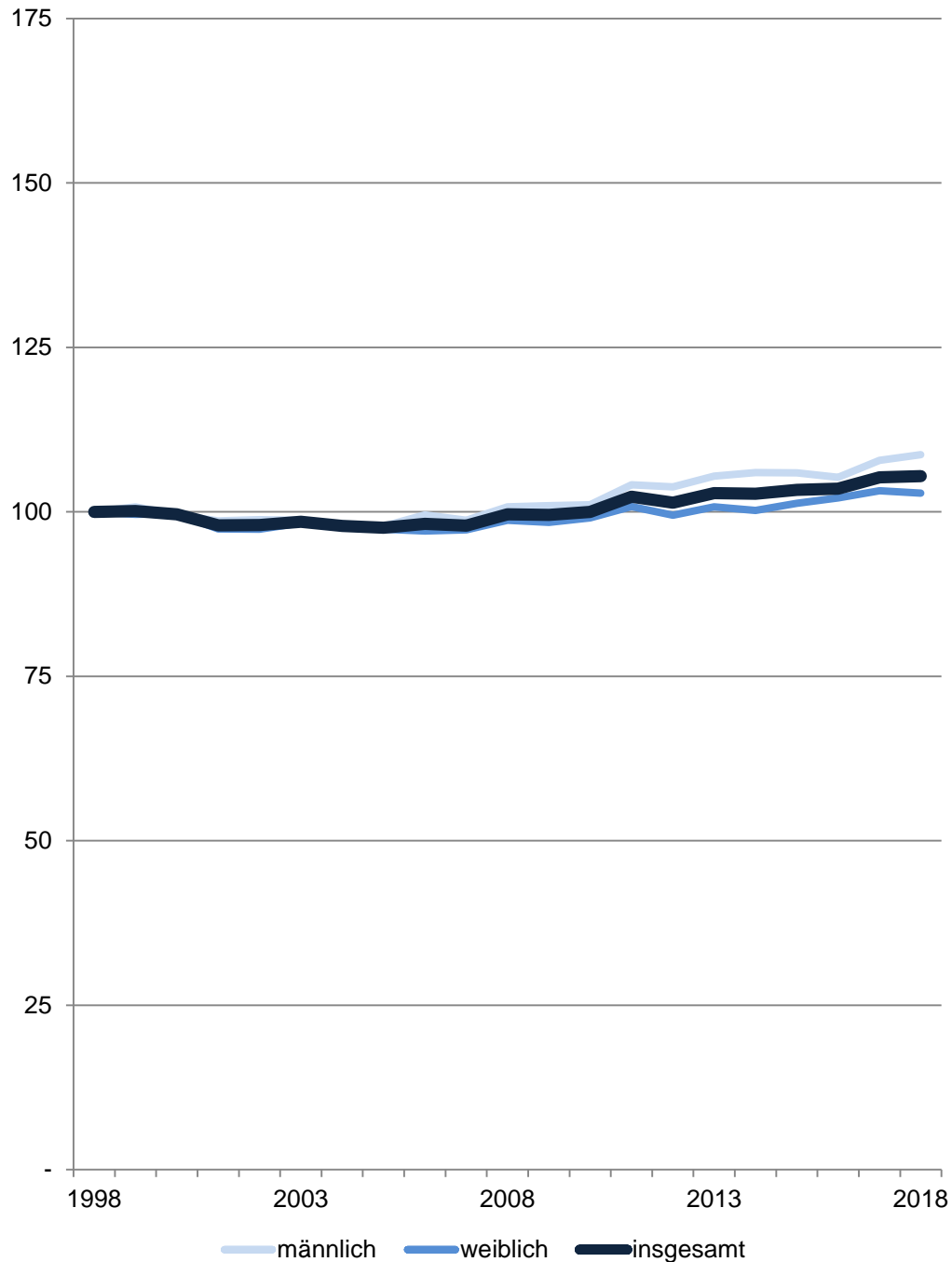
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



45 Mauritz-Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	9 944	4 417	5 527
1999	9 956	4 450	5 506
2000	9 909	4 397	5 512
2001	9 739	4 356	5 383
2002	9 746	4 364	5 382
2003	9 795	4 361	5 434
2004	9 732	4 335	5 397
2005	9 702	4 320	5 382
2006	9 761	4 396	5 365
2007	9 735	4 360	5 375
2008	9 908	4 451	5 457
2009	9 897	4 459	5 438
2010	9 942	4 465	5 477
2011	10 171	4 599	5 572
2012	10 084	4 584	5 500
2013	10 227	4 657	5 570
2014	10 220	4 680	5 540
2015	10 278	4 679	5 599
2016	10 294	4 649	5 645
2017	10 468	4 764	5 704
2018	10 486	4 802	5 684
Anteil in %			
1998	100,0	44,4	55,6
2008	100,0	44,9	55,1
2018	100,0	45,8	54,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

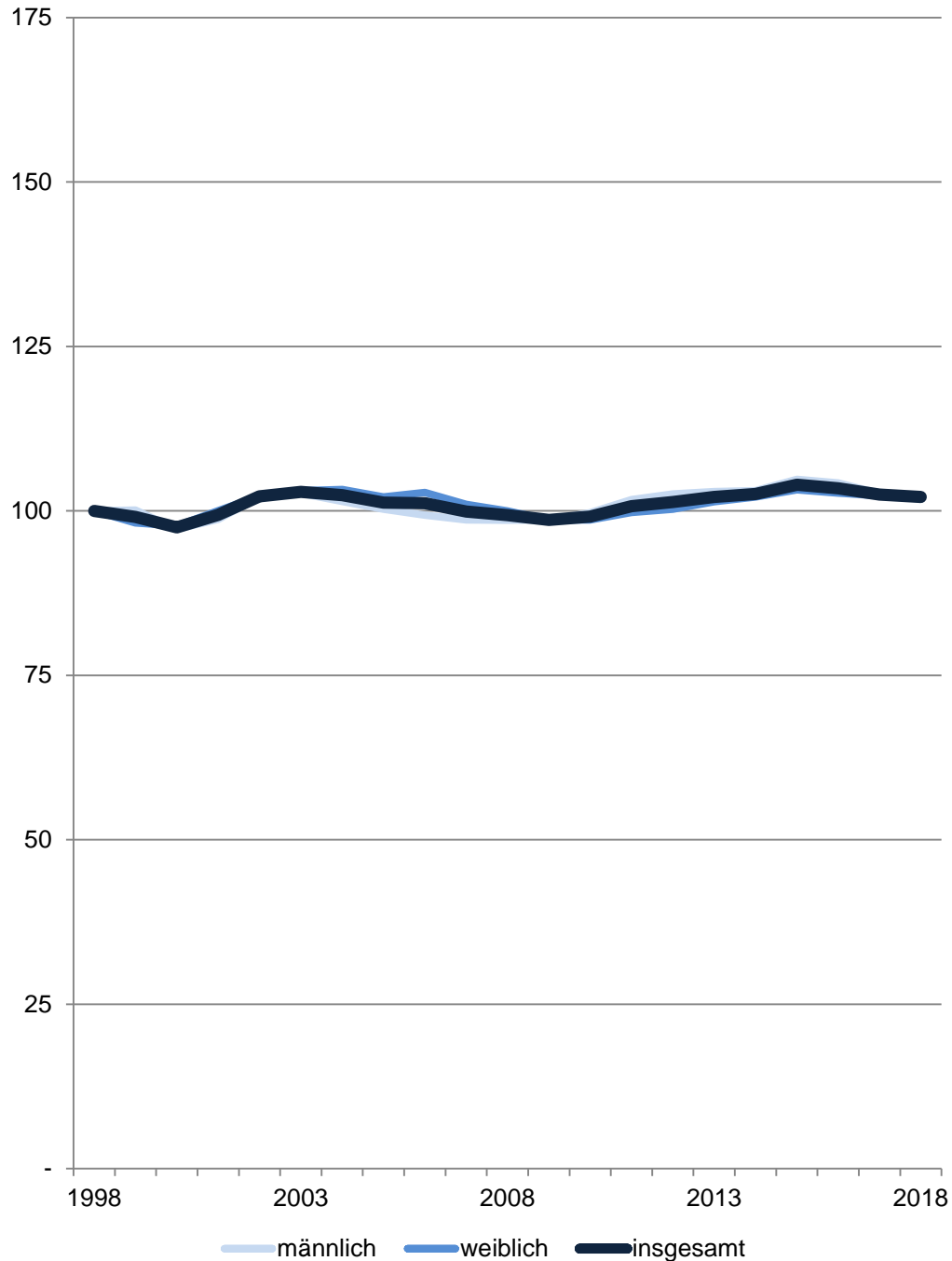
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



46 Rumpthorst

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 897	3 700	4 197
1999	7 826	3 705	4 121
2000	7 698	3 597	4 101
2001	7 851	3 652	4 199
2002	8 071	3 779	4 292
2003	8 125	3 799	4 326
2004	8 087	3 754	4 333
2005	7 997	3 710	4 287
2006	7 990	3 676	4 314
2007	7 889	3 650	4 239
2008	7 845	3 648	4 197
2009	7 790	3 650	4 140
2010	7 829	3 689	4 140
2011	7 952	3 764	4 188
2012	8 003	3 795	4 208
2013	8 065	3 809	4 256
2014	8 099	3 813	4 286
2015	8 210	3 878	4 332
2016	8 168	3 857	4 311
2017	8 092	3 798	4 294
2018	8 063	3 765	4 298
Anteil in %			
1998	100,0	46,9	53,1
2008	100,0	46,5	53,5
2018	100,0	46,7	53,3

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

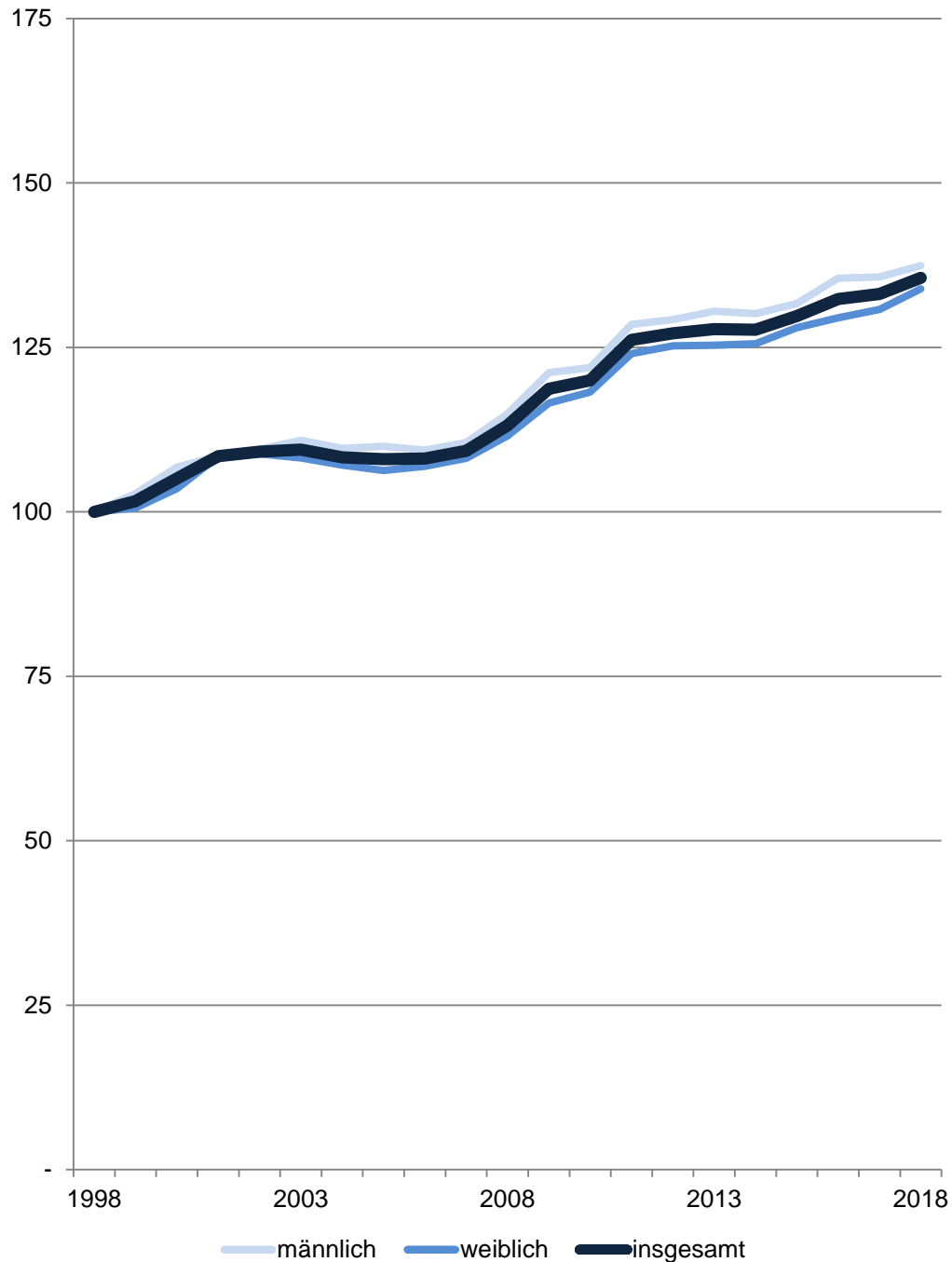
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



47 Uppenberg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 738	3 187	3 551
1999	6 847	3 275	3 572
2000	7 080	3 403	3 677
2001	7 308	3 458	3 850
2002	7 355	3 490	3 865
2003	7 375	3 533	3 842
2004	7 297	3 494	3 803
2005	7 278	3 504	3 774
2006	7 283	3 486	3 797
2007	7 363	3 523	3 840
2008	7 623	3 662	3 961
2009	8 000	3 862	4 138
2010	8 084	3 886	4 198
2011	8 500	4 095	4 405
2012	8 566	4 119	4 447
2013	8 609	4 159	4 450
2014	8 605	4 147	4 458
2015	8 743	4 197	4 546
2016	8 918	4 320	4 598
2017	8 970	4 326	4 644
2018	9 135	4 380	4 755
Anteil in %			
1998	100,0	47,3	52,7
2008	100,0	48,0	52,0
2018	100,0	47,9	52,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

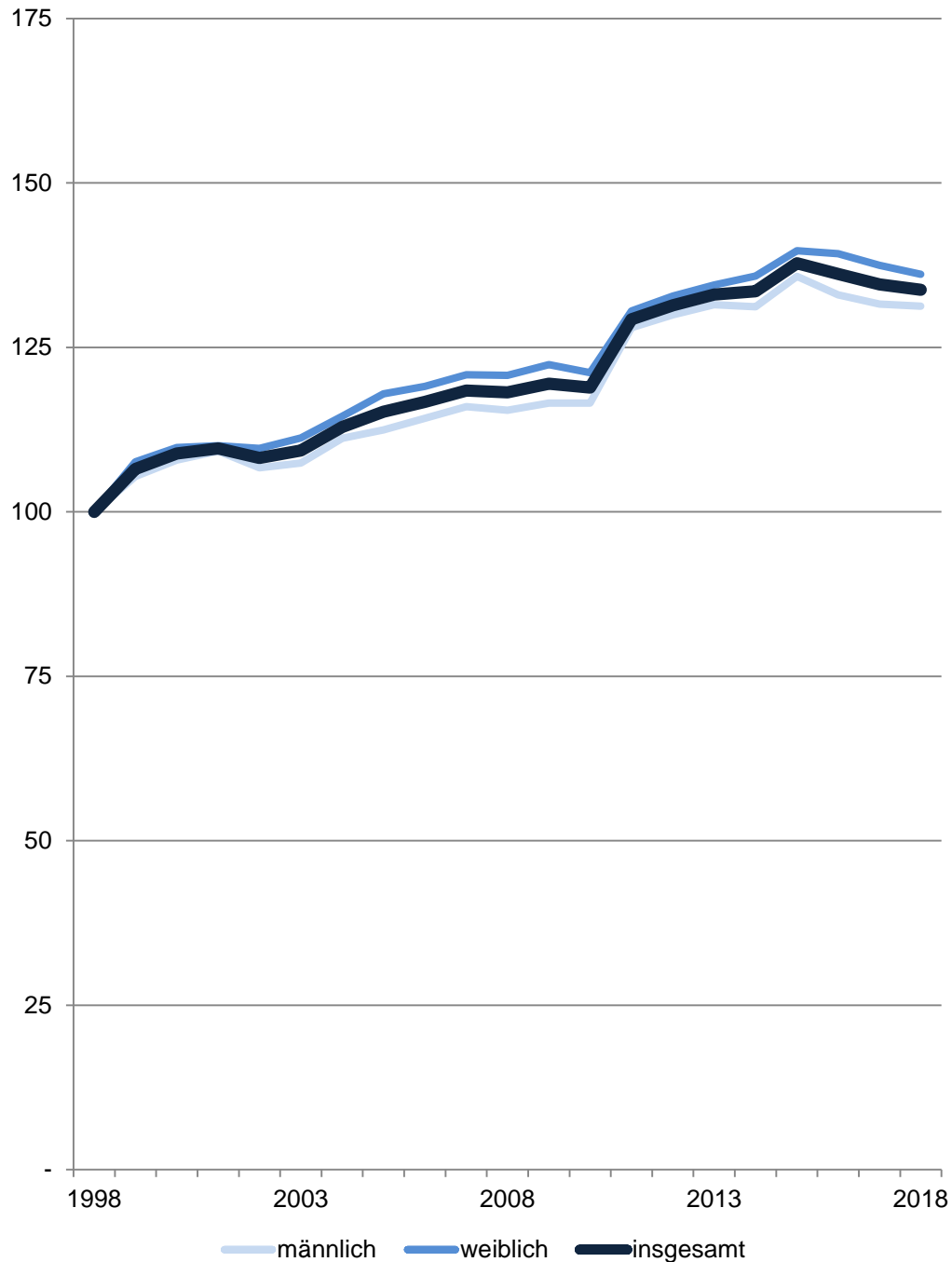
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



51 Gievenbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	15 840	7 788	8 052
1999	16 871	8 208	8 663
2000	17 243	8 403	8 840
2001	17 370	8 509	8 861
2002	17 140	8 310	8 830
2003	17 320	8 365	8 955
2004	17 882	8 658	9 224
2005	18 253	8 757	9 496
2006	18 485	8 897	9 588
2007	18 762	9 032	9 730
2008	18 717	8 992	9 725
2009	18 928	9 075	9 853
2010	18 832	9 075	9 757
2011	20 478	9 968	10 510
2012	20 816	10 122	10 694
2013	21 074	10 243	10 831
2014	21 155	10 217	10 938
2015	21 826	10 577	11 249
2016	21 569	10 358	11 211
2017	21 318	10 249	11 069
2018	21 187	10 225	10 962
Anteil in %			
1998	100,0	49,2	50,8
2008	100,0	48,0	52,0
2018	100,0	48,3	51,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

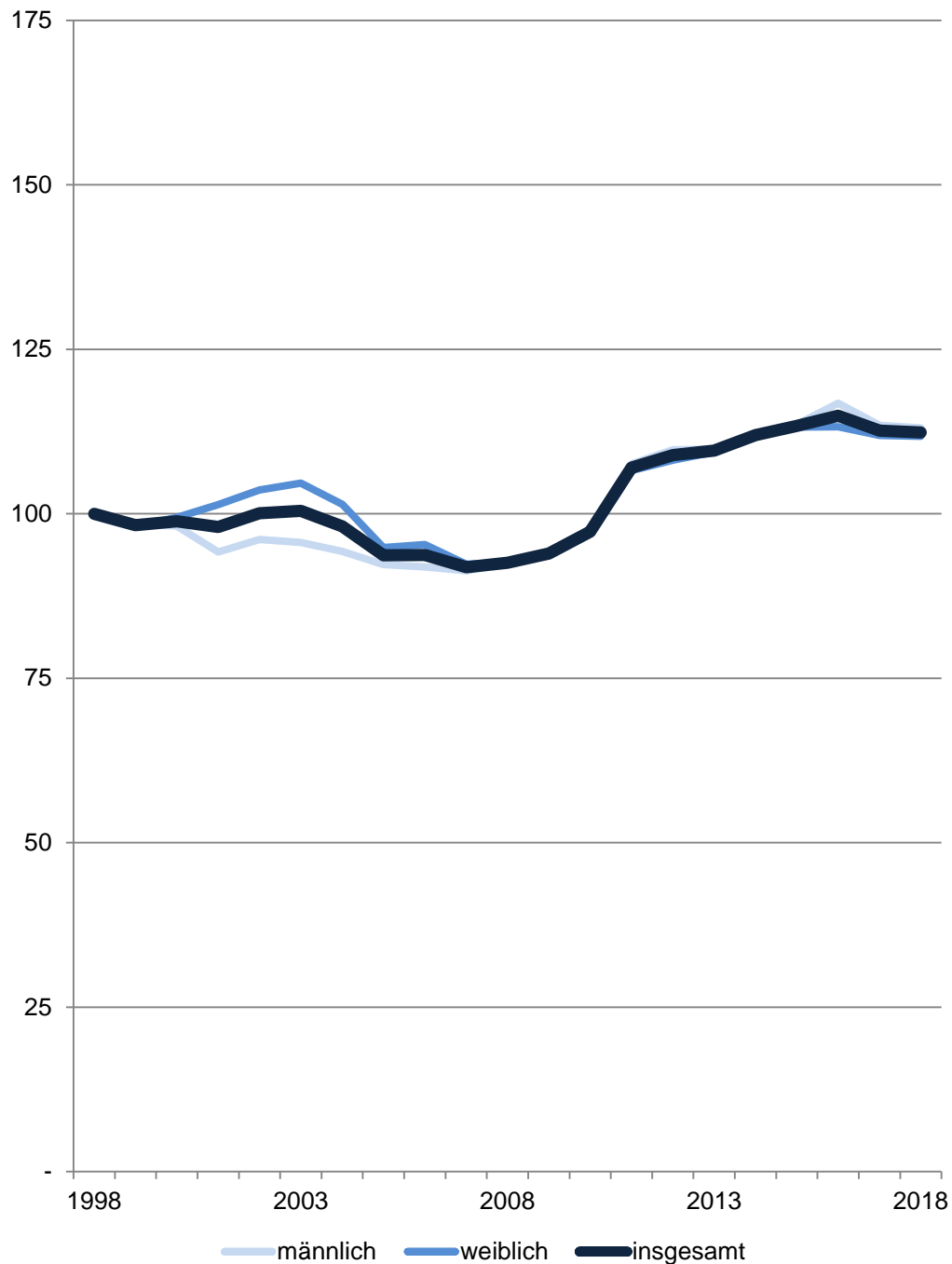
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



52 Sentrup

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 815	3 197	3 618
1999	6 696	3 149	3 547
2000	6 736	3 138	3 598
2001	6 680	3 011	3 669
2002	6 821	3 072	3 749
2003	6 844	3 058	3 786
2004	6 684	3 014	3 670
2005	6 384	2 951	3 433
2006	6 388	2 939	3 449
2007	6 260	2 920	3 340
2008	6 308	2 957	3 351
2009	6 402	3 005	3 397
2010	6 628	3 110	3 518
2011	7 294	3 439	3 855
2012	7 422	3 509	3 913
2013	7 468	3 511	3 957
2014	7 631	3 568	4 063
2015	7 727	3 632	4 095
2016	7 831	3 734	4 097
2017	7 676	3 627	4 049
2018	7 658	3 614	4 044
	Anteil in %		
1998	100,0	46,9	53,1
2008	100,0	46,9	53,1
2018	100,0	47,2	52,8

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

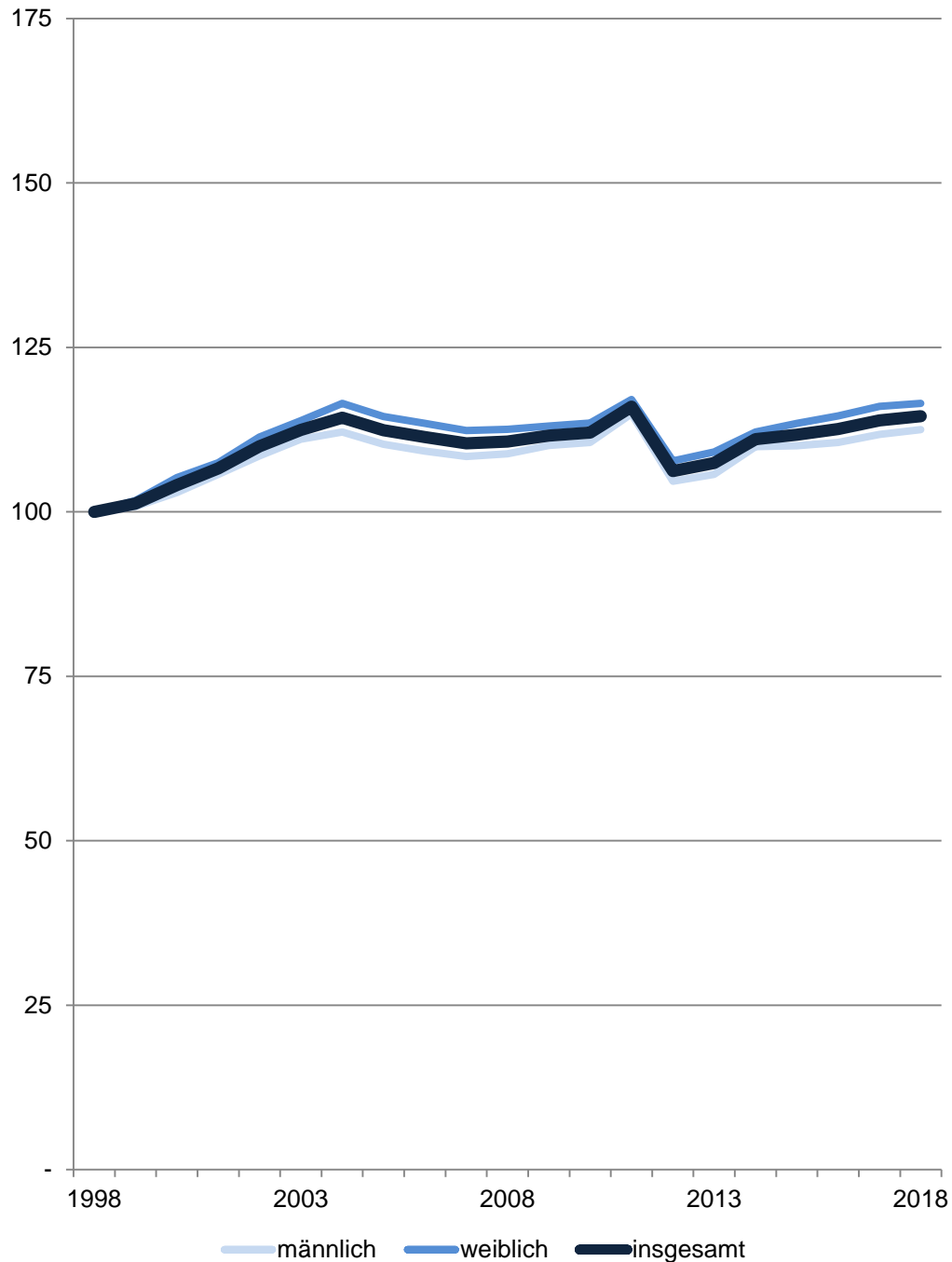
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



54 Mecklenbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	8 331	4 136	4 195
1999	8 436	4 169	4 267
2000	8 670	4 257	4 413
2001	8 881	4 372	4 509
2002	9 161	4 489	4 672
2003	9 370	4 593	4 777
2004	9 524	4 638	4 886
2005	9 365	4 561	4 804
2006	9 277	4 518	4 759
2007	9 198	4 485	4 713
2008	9 223	4 502	4 721
2009	9 297	4 554	4 743
2010	9 335	4 573	4 762
2011	9 664	4 753	4 911
2012	8 849	4 329	4 520
2013	8 949	4 372	4 577
2014	9 250	4 546	4 704
2015	9 310	4 551	4 759
2016	9 379	4 572	4 807
2017	9 490	4 623	4 867
2018	9 541	4 654	4 887
Anteil in %			
1998	100,0	49,6	50,4
2008	100,0	48,8	51,2
2018	100,0	48,8	51,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

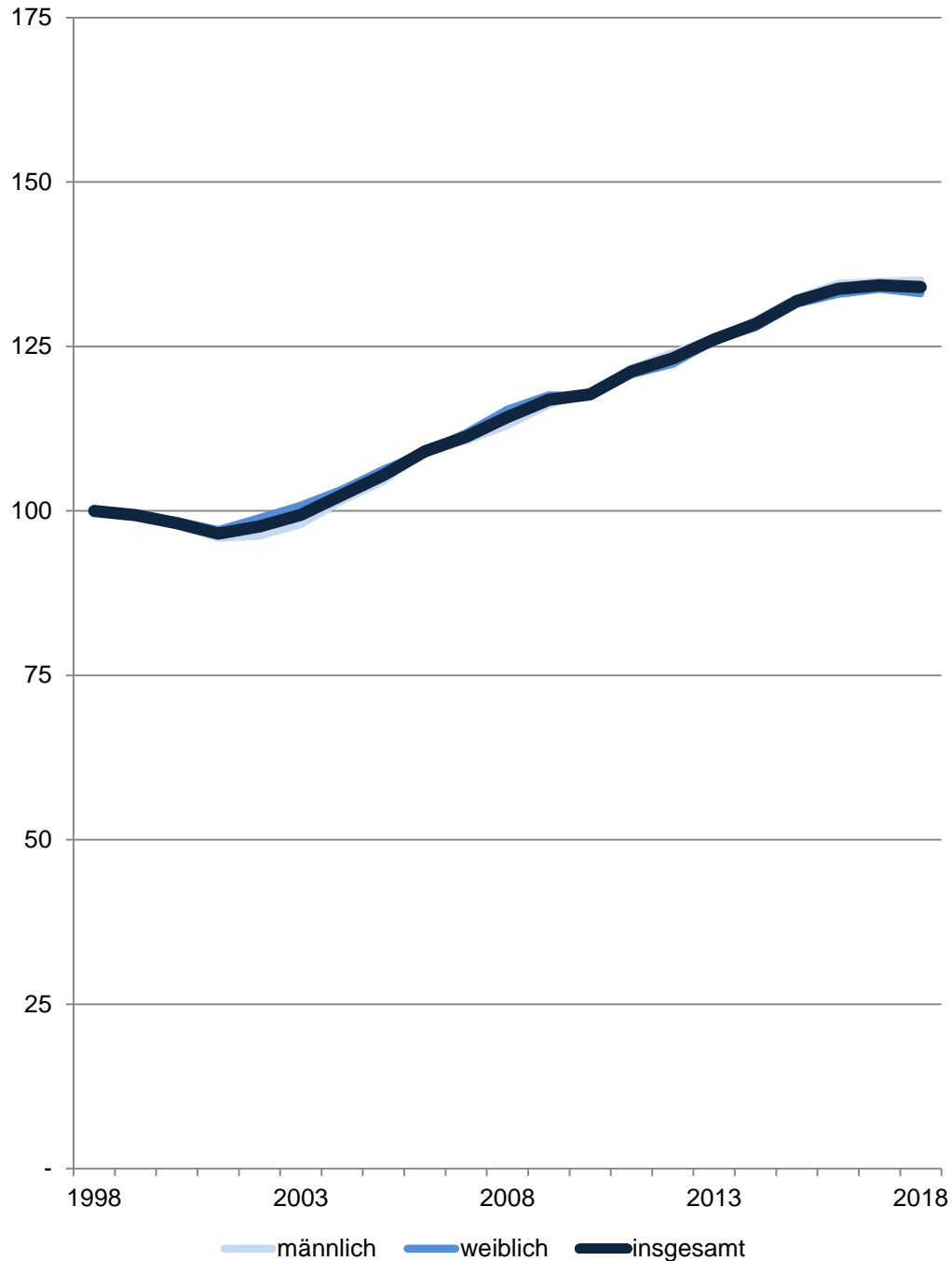
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



56 Albachten

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	4 862	2 371	2 491
1999	4 830	2 356	2 474
2000	4 772	2 318	2 454
2001	4 693	2 273	2 420
2002	4 746	2 281	2 465
2003	4 834	2 322	2 512
2004	4 981	2 408	2 573
2005	5 126	2 477	2 649
2006	5 302	2 588	2 714
2007	5 411	2 623	2 788
2008	5 555	2 679	2 876
2009	5 684	2 754	2 930
2010	5 724	2 800	2 924
2011	5 893	2 886	3 007
2012	5 990	2 942	3 048
2013	6 128	2 994	3 134
2014	6 244	3 059	3 185
2015	6 414	3 139	3 275
2016	6 503	3 191	3 312
2017	6 530	3 199	3 331
2018	6 517	3 203	3 314
Anteil in %			
1998	100,0	48,8	51,2
2008	100,0	48,2	51,8
2018	100,0	49,1	50,9

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

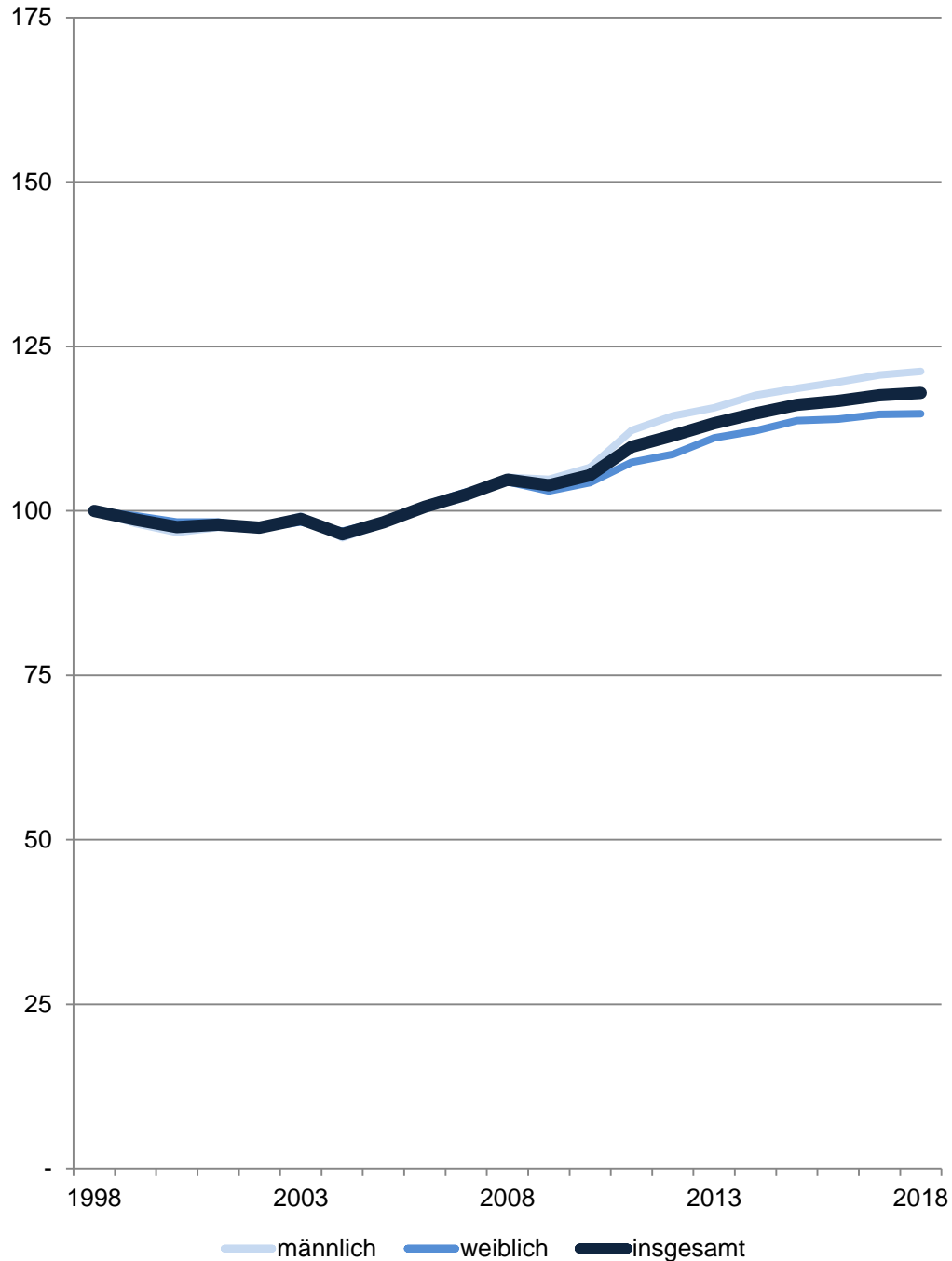
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



57 Roxel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 909	3 869	4 040
1999	7 805	3 795	4 010
2000	7 715	3 743	3 972
2001	7 743	3 772	3 971
2002	7 707	3 772	3 935
2003	7 811	3 839	3 972
2004	7 627	3 711	3 916
2005	7 772	3 794	3 978
2006	7 960	3 884	4 076
2007	8 106	3 949	4 157
2008	8 286	4 067	4 219
2009	8 217	4 055	4 162
2010	8 338	4 124	4 214
2011	8 681	4 342	4 339
2012	8 816	4 428	4 388
2013	8 964	4 476	4 488
2014	9 082	4 550	4 532
2015	9 184	4 590	4 594
2016	9 230	4 626	4 604
2017	9 301	4 668	4 633
2018	9 327	4 690	4 637
Anteil in %			
1998	100,0	48,9	51,1
2008	100,0	49,1	50,9
2018	100,0	50,3	49,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

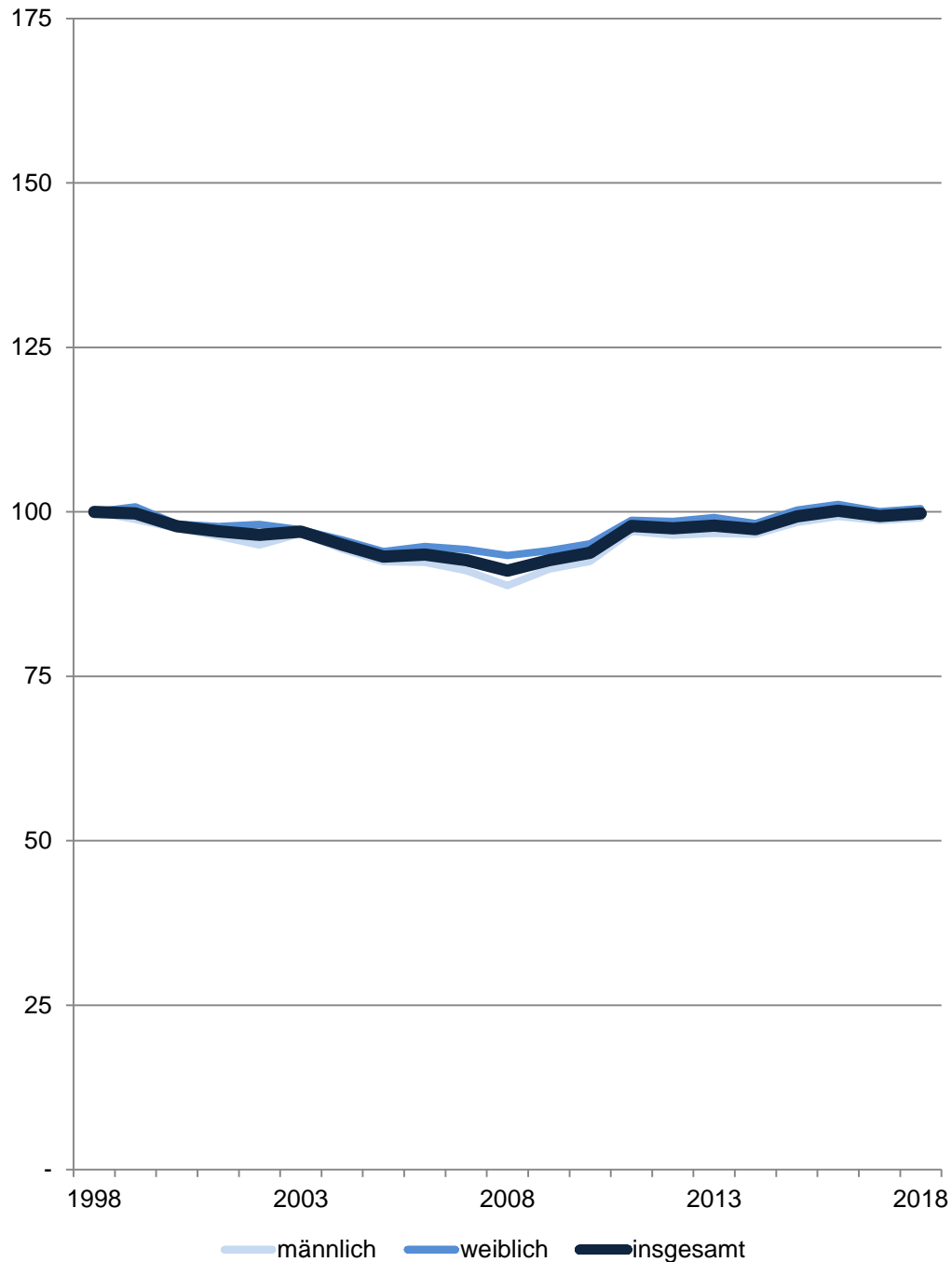
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



58 Nienberge

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 951	3 530	3 421
1999	6 936	3 489	3 447
2000	6 798	3 441	3 357
2001	6 745	3 400	3 345
2002	6 708	3 352	3 356
2003	6 742	3 414	3 328
2004	6 604	3 329	3 275
2005	6 477	3 262	3 215
2006	6 500	3 259	3 241
2007	6 441	3 215	3 226
2008	6 330	3 135	3 195
2009	6 441	3 222	3 219
2010	6 519	3 264	3 255
2011	6 802	3 425	3 377
2012	6 776	3 405	3 371
2013	6 806	3 415	3 391
2014	6 769	3 409	3 360
2015	6 904	3 474	3 430
2016	6 964	3 505	3 459
2017	6 907	3 484	3 423
2018	6 935	3 497	3 438
Anteil in %			
1998	100,0	50,8	49,2
2008	100,0	49,5	50,5
2018	100,0	50,4	49,6

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

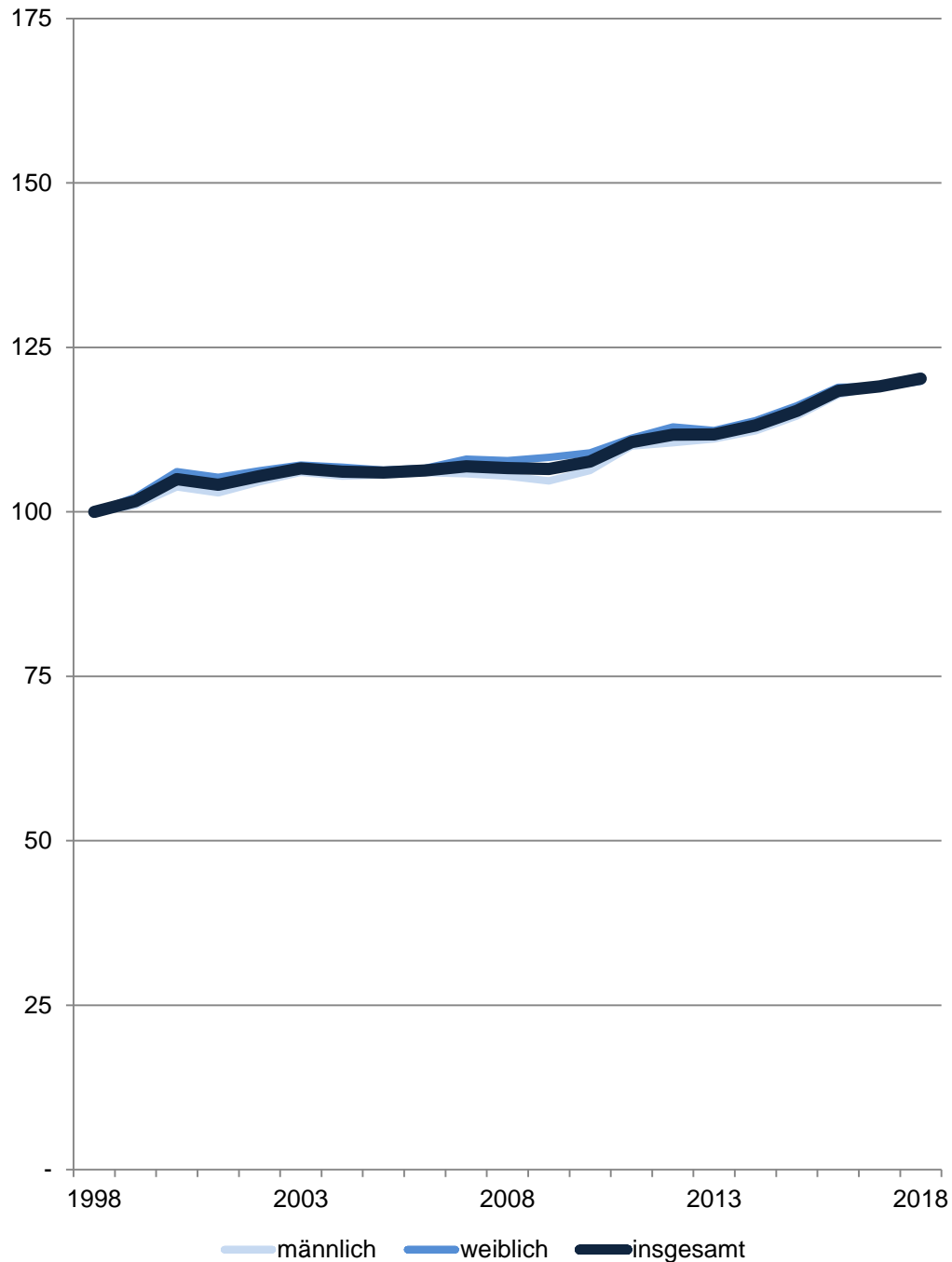
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



61 Coerde

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	9 331	4 569	4 762
1999	9 482	4 614	4 868
2000	9 794	4 742	5 052
2001	9 714	4 702	5 012
2002	9 837	4 778	5 059
2003	9 946	4 845	5 101
2004	9 902	4 817	5 085
2005	9 888	4 825	5 063
2006	9 918	4 842	5 076
2007	9 978	4 834	5 144
2008	9 950	4 817	5 133
2009	9 941	4 785	5 156
2010	10 045	4 857	5 188
2011	10 321	5 027	5 294
2012	10 426	5 050	5 376
2013	10 428	5 077	5 351
2014	10 555	5 132	5 423
2015	10 766	5 236	5 530
2016	11 046	5 383	5 663
2017	11 112	5 444	5 668
2018	11 222	5 514	5 708
Anteil in %			
1998	100,0	49,0	51,0
2008	100,0	48,4	51,6
2018	100,0	49,1	50,9

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

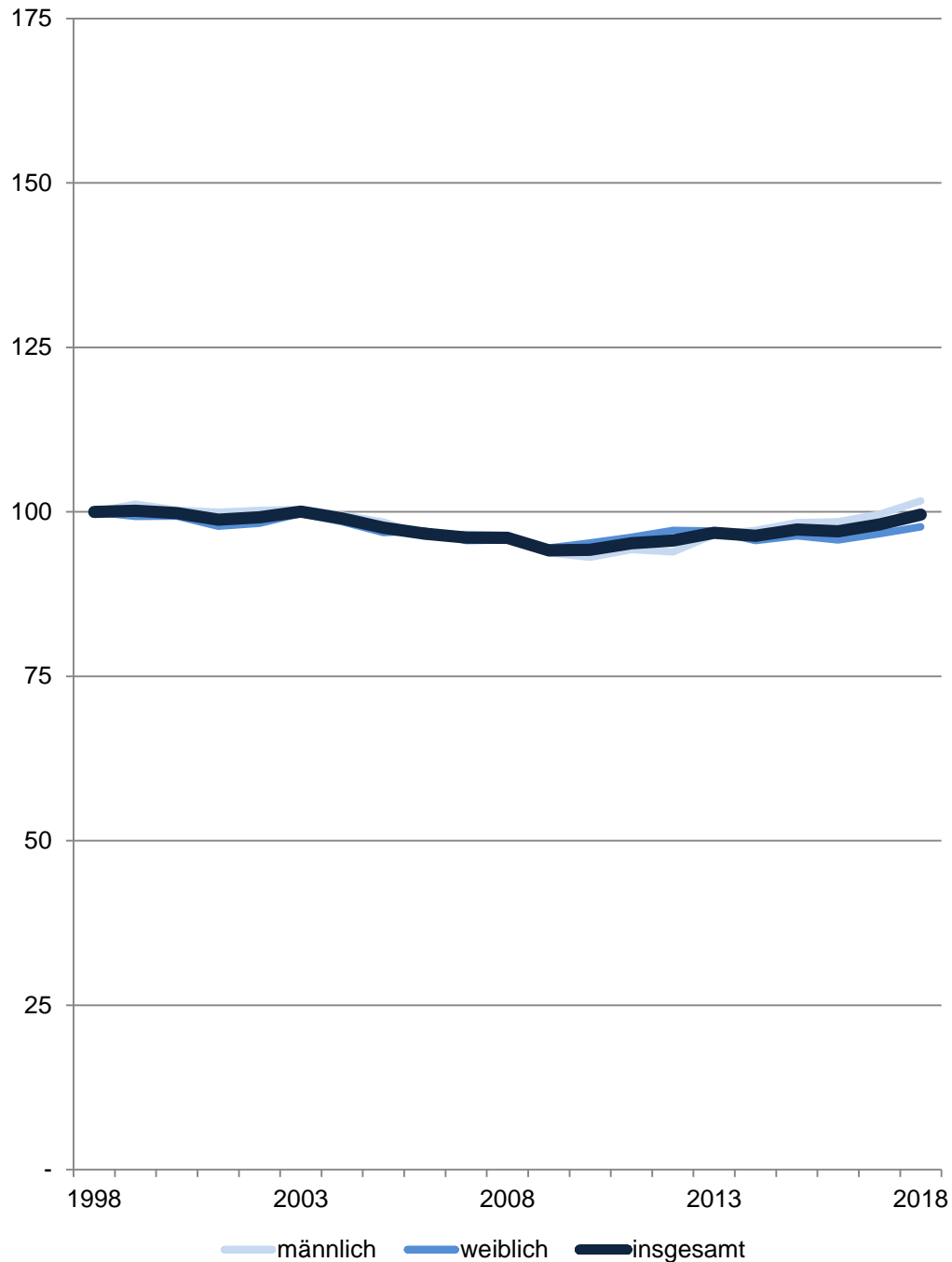
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



62 Kinderhaus-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 186	2 457	2 729
1999	5 196	2 486	2 710
2000	5 175	2 464	2 711
2001	5 125	2 456	2 669
2002	5 144	2 462	2 682
2003	5 188	2 466	2 722
2004	5 133	2 445	2 688
2005	5 062	2 419	2 643
2006	5 015	2 366	2 649
2007	4 983	2 373	2 610
2008	4 982	2 370	2 612
2009	4 883	2 304	2 579
2010	4 887	2 287	2 600
2011	4 939	2 316	2 623
2012	4 959	2 307	2 652
2013	5 021	2 372	2 649
2014	4 998	2 388	2 610
2015	5 047	2 417	2 630
2016	5 033	2 420	2 613
2017	5 086	2 448	2 638
2018	5 165	2 498	2 667
Anteil in %			
1998	100,0	47,4	52,6
2008	100,0	47,6	52,4
2018	100,0	48,4	51,6

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

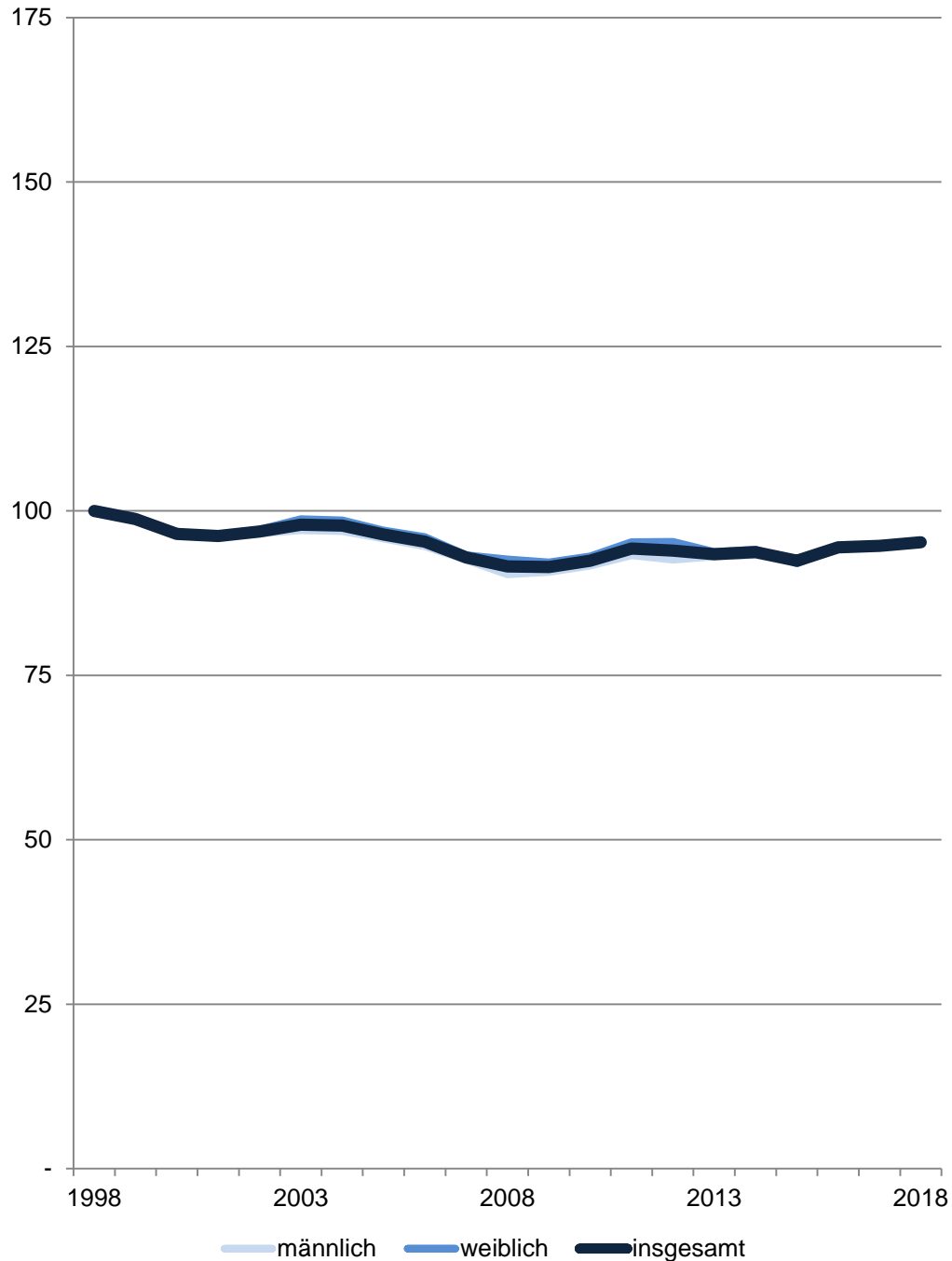
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



63 Kinderhaus-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	11 216	5 474	5 742
1999	11 076	5 386	5 690
2000	10 826	5 269	5 557
2001	10 790	5 260	5 530
2002	10 865	5 285	5 580
2003	10 983	5 312	5 671
2004	10 966	5 305	5 661
2005	10 815	5 243	5 572
2006	10 693	5 179	5 514
2007	10 420	5 063	5 357
2008	10 267	4 946	5 321
2009	10 259	4 964	5 295
2010	10 365	5 018	5 347
2011	10 576	5 104	5 472
2012	10 540	5 067	5 473
2013	10 479	5 093	5 386
2014	10 513	5 107	5 406
2015	10 364	5 081	5 283
2016	10 595	5 173	5 422
2017	10 622	5 184	5 438
2018	10 680	5 219	5 461
Anteil in %			
1998	100,0	48,8	51,2
2008	100,0	48,2	51,8
2018	100,0	48,9	51,1

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

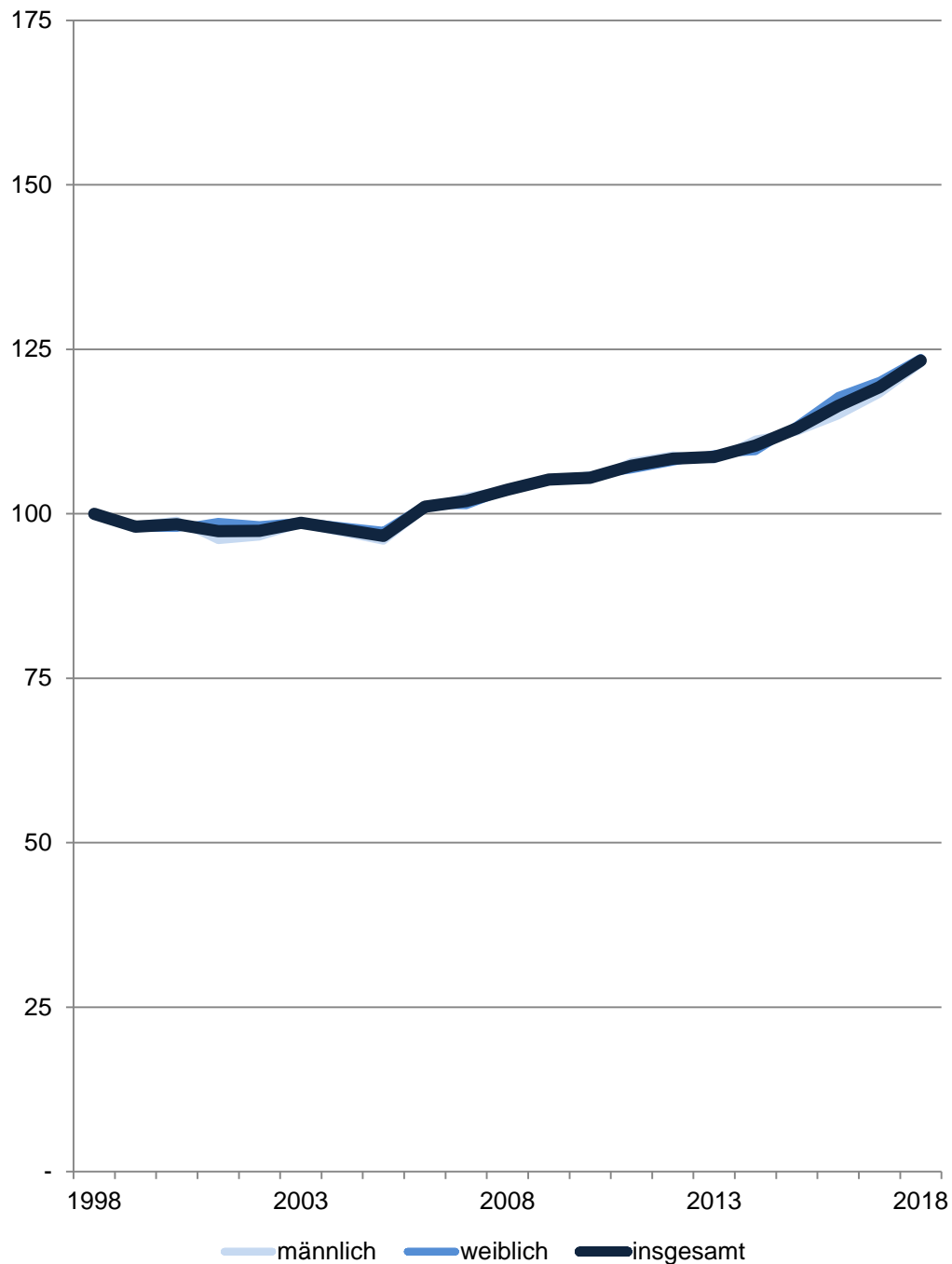
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



68 Sprakel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	2 810	1 404	1 406
1999	2 755	1 380	1 375
2000	2 765	1 390	1 375
2001	2 736	1 347	1 389
2002	2 737	1 355	1 382
2003	2 771	1 382	1 389
2004	2 744	1 364	1 380
2005	2 716	1 346	1 370
2006	2 840	1 415	1 425
2007	2 865	1 441	1 424
2008	2 913	1 456	1 457
2009	2 956	1 475	1 481
2010	2 964	1 476	1 488
2011	3 015	1 515	1 500
2012	3 046	1 529	1 517
2013	3 053	1 519	1 534
2014	3 102	1 563	1 539
2015	3 175	1 579	1 596
2016	3 271	1 613	1 658
2017	3 351	1 660	1 691
2018	3 464	1 724	1 740
Anteil in %			
1998	100,0	50,0	50,0
2008	100,0	50,0	50,0
2018	100,0	49,8	50,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

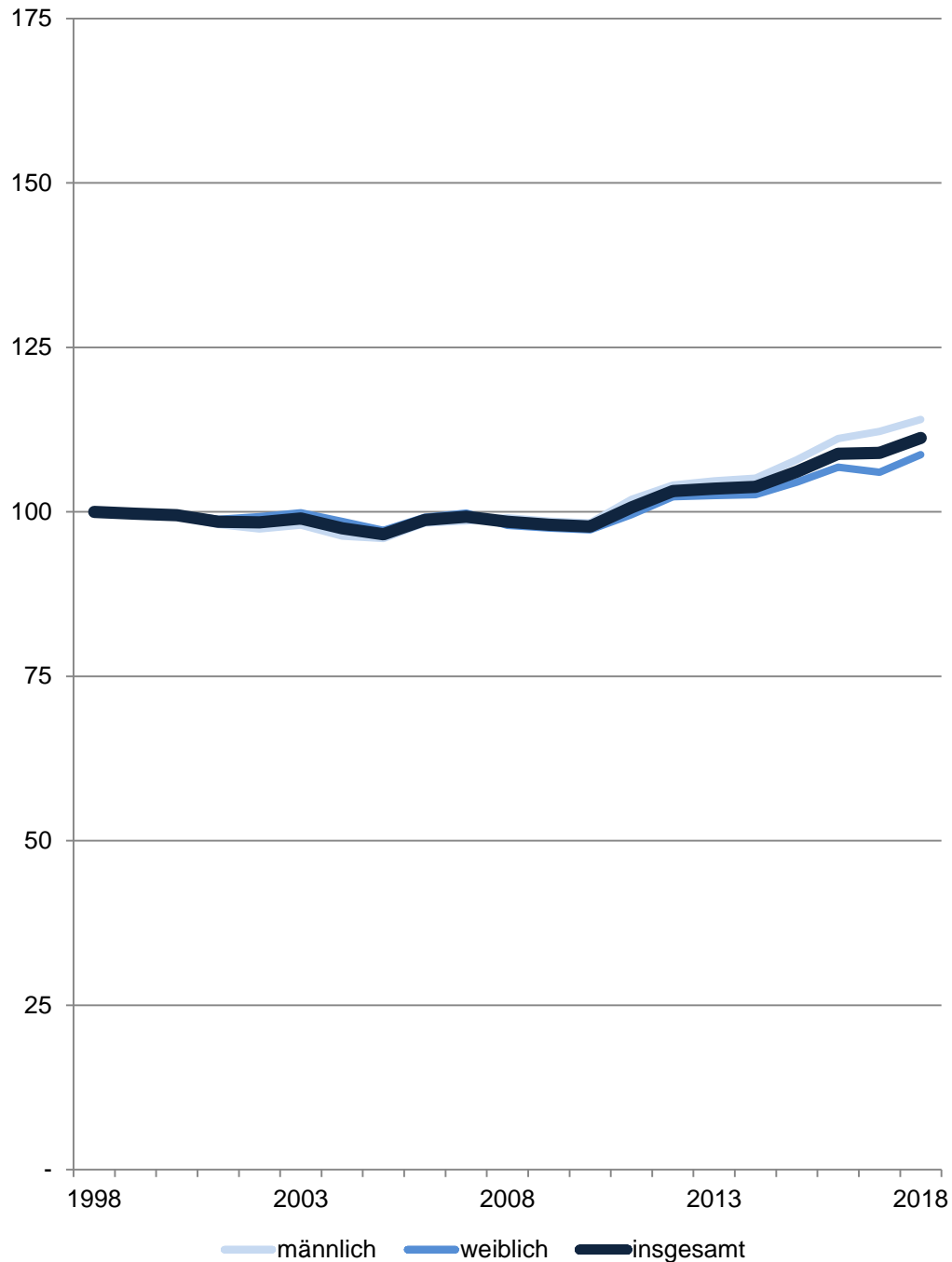
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



71 Mauritz-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	9 939	4 677	5 262
1999	9 909	4 665	5 244
2000	9 890	4 645	5 245
2001	9 789	4 587	5 202
2002	9 780	4 556	5 224
2003	9 837	4 583	5 254
2004	9 690	4 505	5 185
2005	9 601	4 487	5 114
2006	9 816	4 598	5 218
2007	9 866	4 614	5 252
2008	9 789	4 634	5 155
2009	9 743	4 611	5 132
2010	9 716	4 598	5 118
2011	10 005	4 766	5 239
2012	10 252	4 868	5 384
2013	10 290	4 898	5 392
2014	10 317	4 917	5 400
2015	10 547	5 047	5 500
2016	10 817	5 198	5 619
2017	10 829	5 249	5 580
2018	11 054	5 334	5 720
Anteil in %			
1998	100,0	47,1	52,9
2008	100,0	47,3	52,7
2018	100,0	48,3	51,7

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

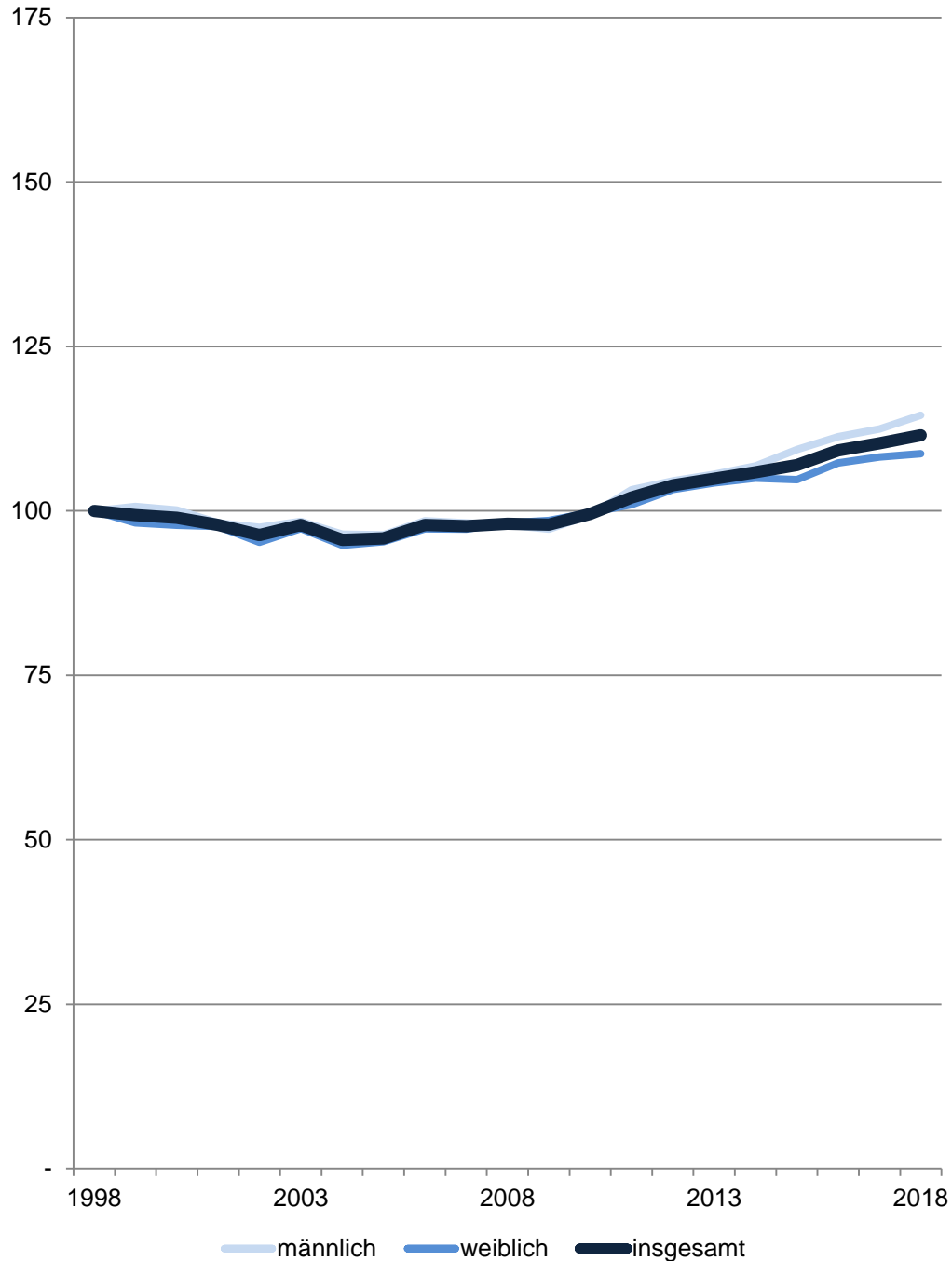
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



76 Gelmer-Dyckburg

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	3 487	1 685	1 802
1999	3 465	1 696	1 769
2000	3 450	1 687	1 763
2001	3 413	1 654	1 759
2002	3 359	1 643	1 716
2003	3 412	1 658	1 754
2004	3 333	1 625	1 708
2005	3 342	1 624	1 718
2006	3 413	1 660	1 753
2007	3 406	1 654	1 752
2008	3 418	1 649	1 769
2009	3 414	1 638	1 776
2010	3 471	1 674	1 797
2011	3 558	1 739	1 819
2012	3 623	1 762	1 861
2013	3 658	1 779	1 879
2014	3 692	1 800	1 892
2015	3 730	1 842	1 888
2016	3 808	1 875	1 933
2017	3 845	1 895	1 950
2018	3 889	1 930	1 959
Anteil in %			
1998	100,0	48,3	51,7
2008	100,0	48,2	51,8
2018	100,0	49,6	50,4

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

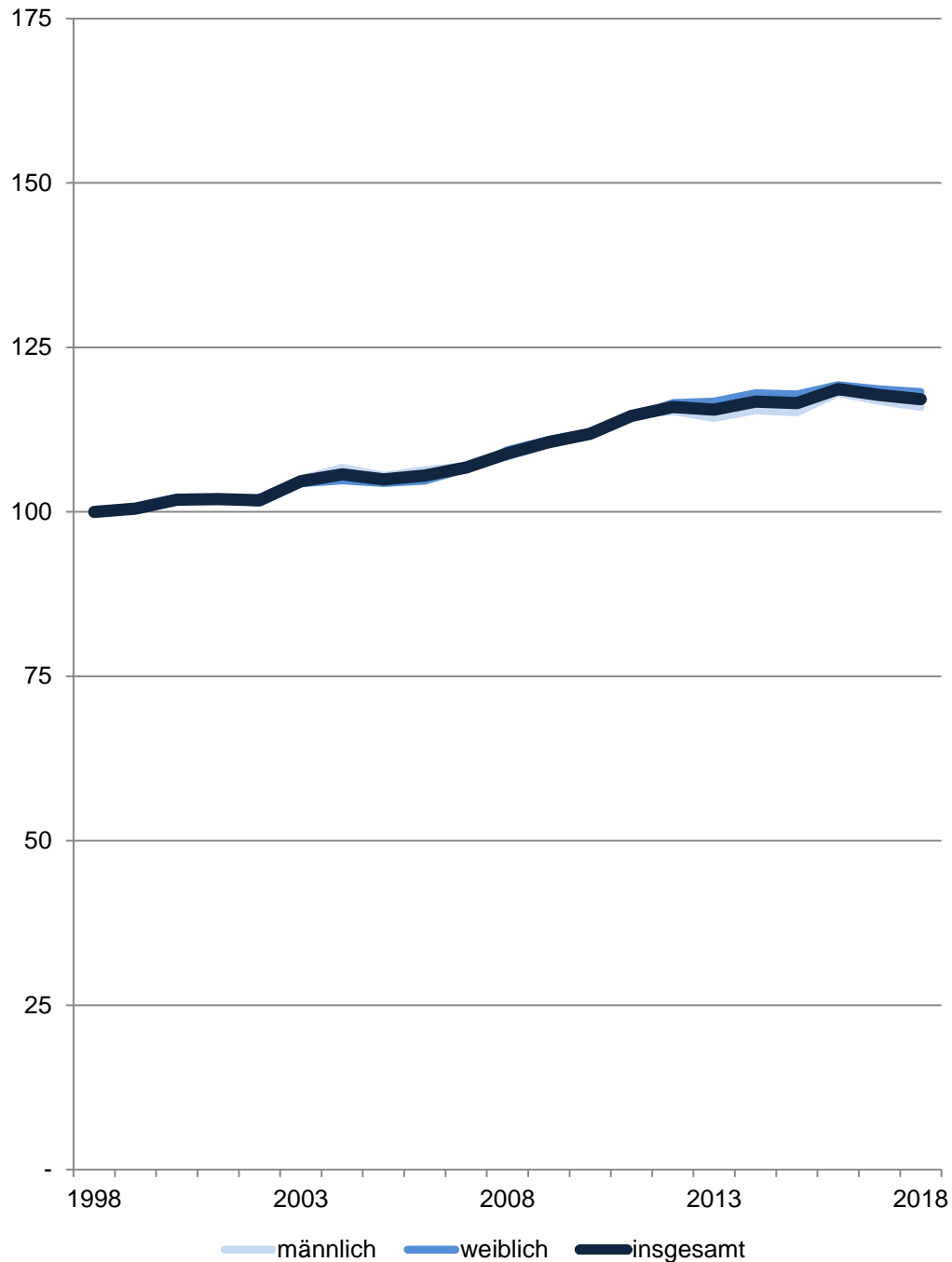
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



77 Handorf

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	6 865	3 357	3 508
1999	6 898	3 373	3 525
2000	6 992	3 418	3 574
2001	6 998	3 424	3 574
2002	6 986	3 430	3 556
2003	7 185	3 526	3 659
2004	7 257	3 583	3 674
2005	7 203	3 543	3 660
2006	7 244	3 571	3 673
2007	7 328	3 592	3 736
2008	7 473	3 635	3 838
2009	7 593	3 699	3 894
2010	7 680	3 746	3 934
2011	7 867	3 852	4 015
2012	7 959	3 870	4 089
2013	7 932	3 835	4 097
2014	8 017	3 874	4 143
2015	8 000	3 864	4 136
2016	8 147	3 962	4 185
2017	8 085	3 922	4 163
2018	8 040	3 891	4 149
Anteil in %			
1998	100,0	48,9	51,1
2008	100,0	48,6	51,4
2018	100,0	48,4	51,6

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

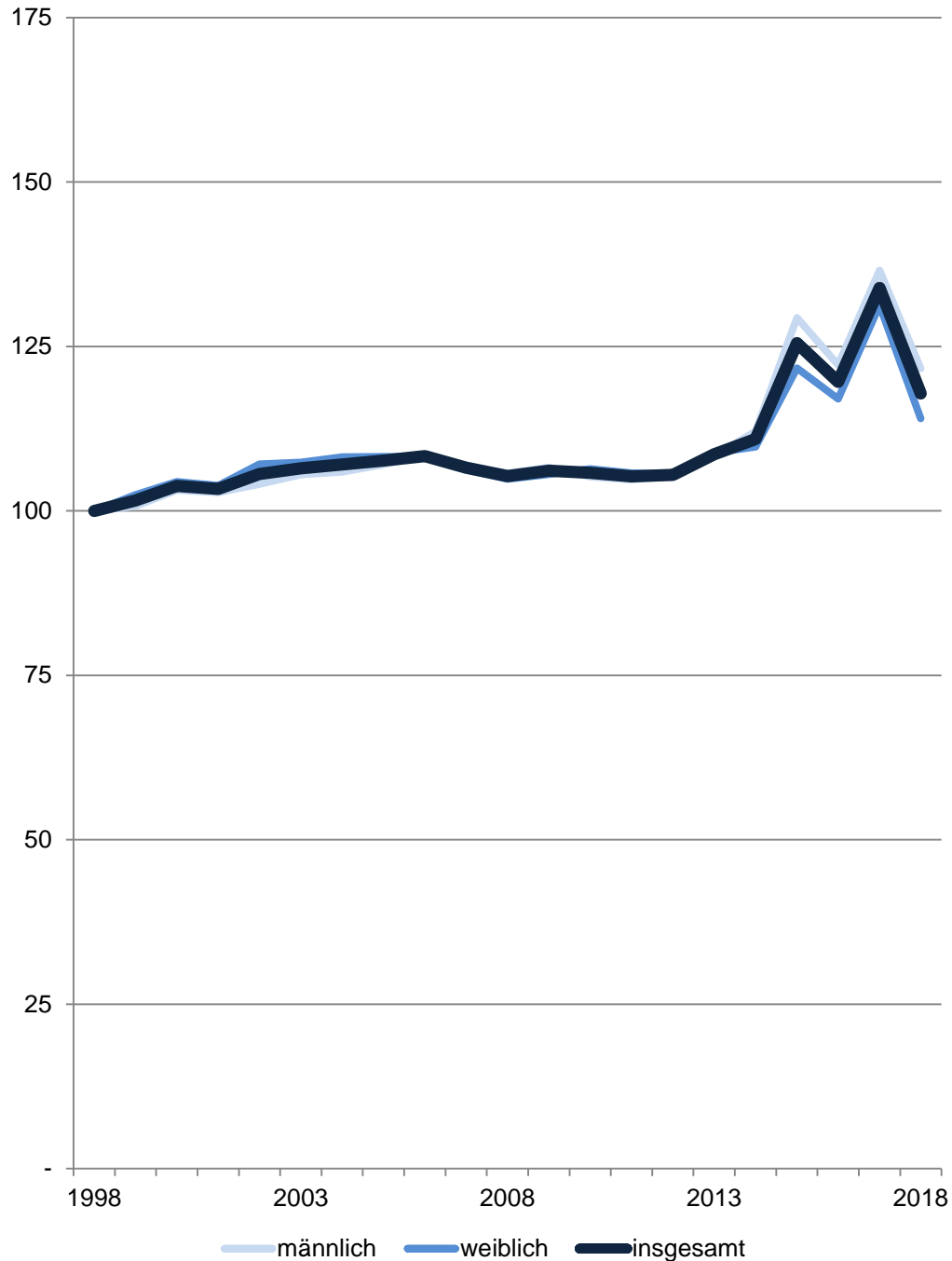
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



81 Gremmendorf-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	4 447	2 205	2 242
1999	4 518	2 221	2 297
2000	4 616	2 275	2 341
2001	4 595	2 267	2 328
2002	4 696	2 295	2 401
2003	4 735	2 327	2 408
2004	4 762	2 336	2 426
2005	4 788	2 361	2 427
2006	4 817	2 391	2 426
2007	4 739	2 357	2 382
2008	4 682	2 331	2 351
2009	4 718	2 351	2 367
2010	4 705	2 320	2 385
2011	4 681	2 310	2 371
2012	4 691	2 323	2 368
2013	4 829	2 389	2 440
2014	4 932	2 472	2 460
2015	5 582	2 853	2 729
2016	5 319	2 695	2 624
2017	5 955	3 012	2 943
2018	5 240	2 683	2 557
Anteil in %			
1998	100,0	49,6	50,4
2008	100,0	49,8	50,2
2018	100,0	51,2	48,8

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

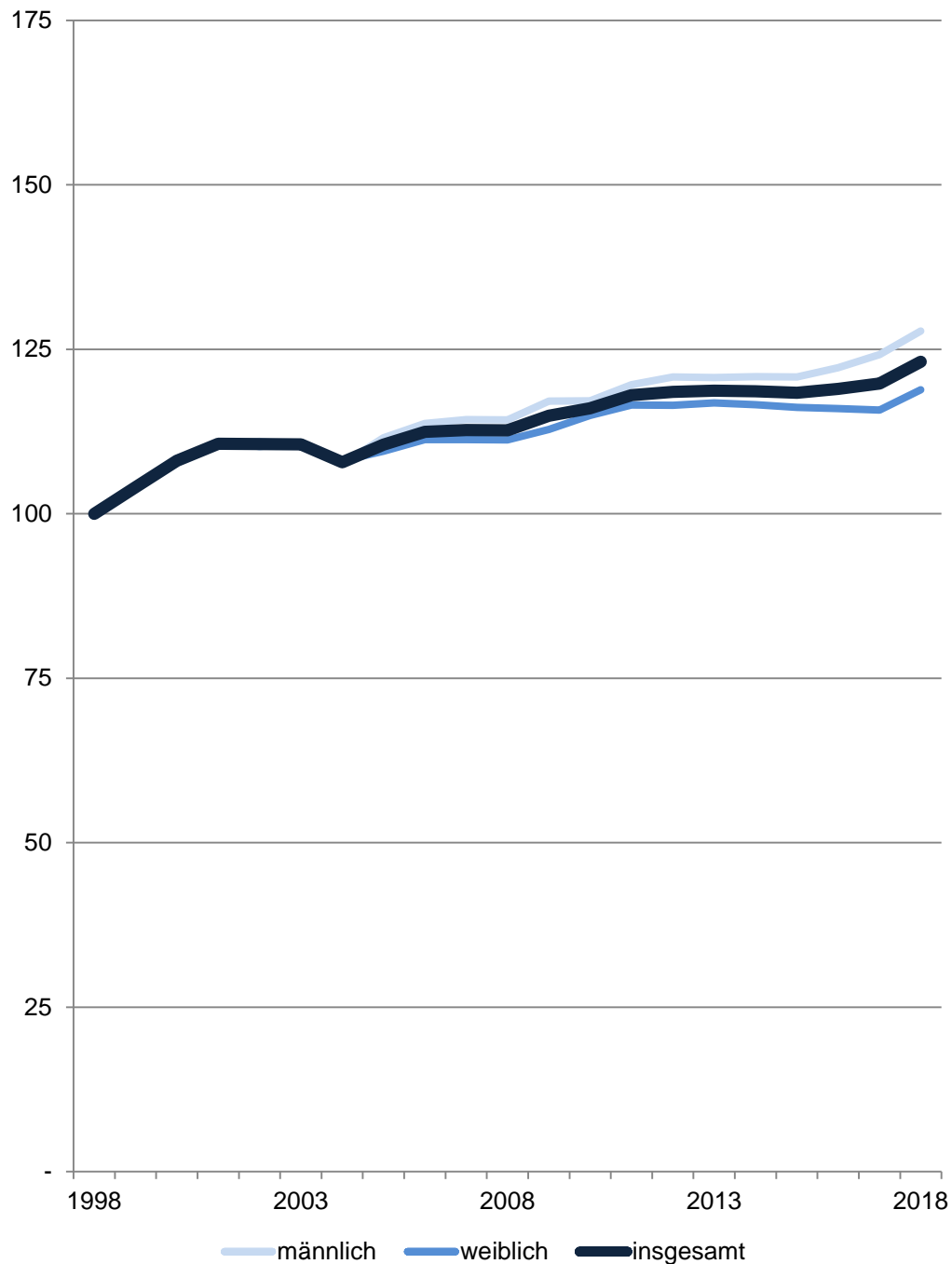
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



82 Gremmendorf-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 498	2 639	2 859
1999	5 719	2 739	2 980
2000	5 940	2 842	3 098
2001	6 084	2 915	3 169
2002	6 082	2 930	3 152
2003	6 078	2 915	3 163
2004	5 928	2 839	3 089
2005	6 075	2 944	3 131
2006	6 183	3 001	3 182
2007	6 199	3 017	3 182
2008	6 196	3 016	3 180
2009	6 317	3 091	3 226
2010	6 379	3 092	3 287
2011	6 489	3 157	3 332
2012	6 518	3 188	3 330
2013	6 526	3 185	3 341
2014	6 522	3 189	3 333
2015	6 509	3 188	3 321
2016	6 541	3 225	3 316
2017	6 588	3 278	3 310
2018	6 770	3 372	3 398
Anteil in %			
1998	100,0	48,0	52,0
2008	100,0	48,7	51,3
2018	100,0	49,8	50,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

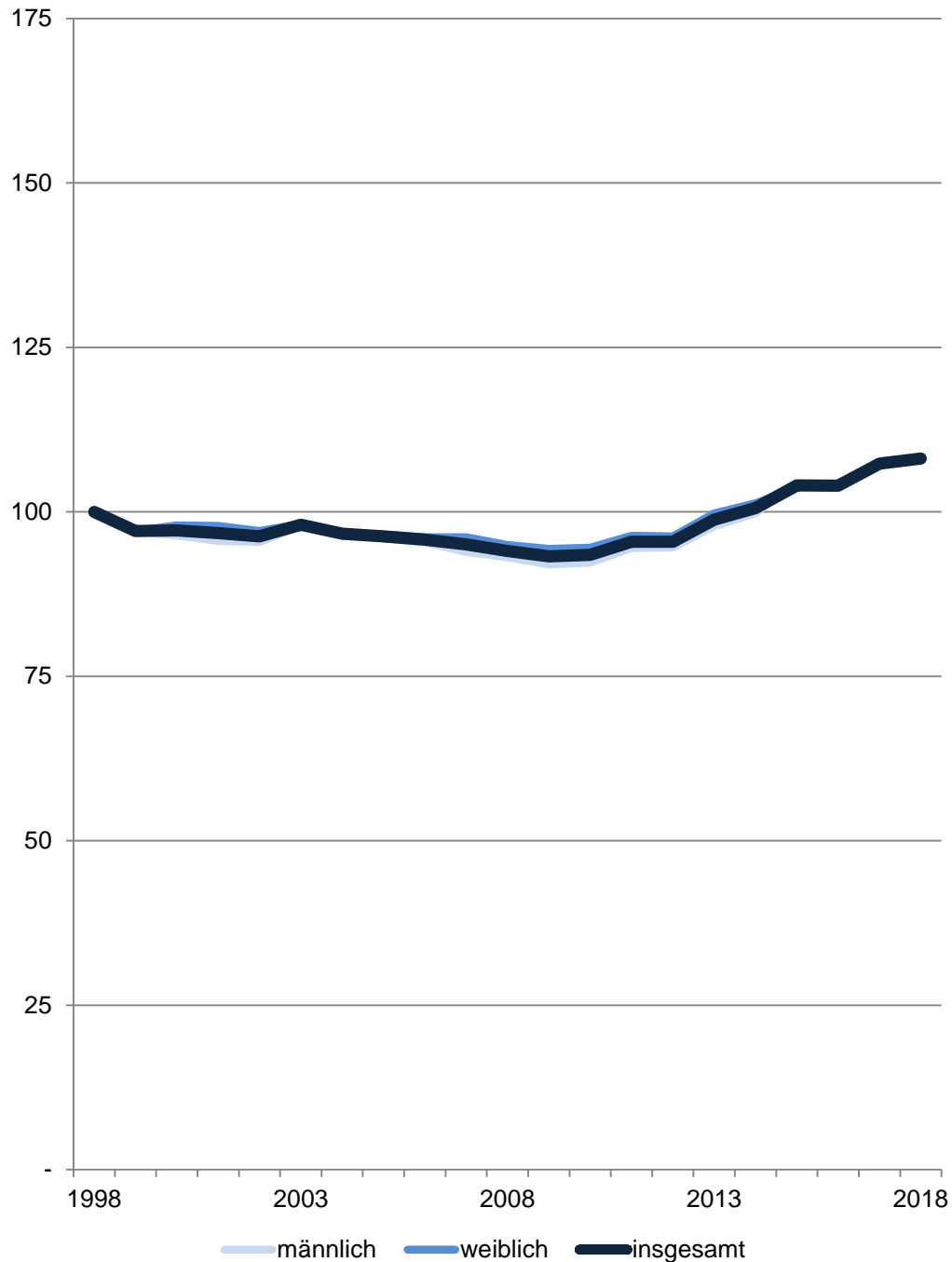
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



86 Angelmodde

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 885	3 847	4 038
1999	7 654	3 732	3 922
2000	7 664	3 707	3 957
2001	7 629	3 675	3 954
2002	7 590	3 668	3 922
2003	7 729	3 763	3 966
2004	7 623	3 716	3 907
2005	7 592	3 691	3 901
2006	7 551	3 667	3 884
2007	7 495	3 612	3 883
2008	7 415	3 579	3 836
2009	7 350	3 538	3 812
2010	7 368	3 549	3 819
2011	7 527	3 634	3 893
2012	7 527	3 638	3 889
2013	7 791	3 761	4 030
2014	7 930	3 838	4 092
2015	8 204	4 014	4 190
2016	8 200	3 993	4 207
2017	8 465	4 122	4 343
2018	8 525	4 160	4 365
Anteil in %			
1998	100,0	48,8	51,2
2008	100,0	48,3	51,7
2018	100,0	48,8	51,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

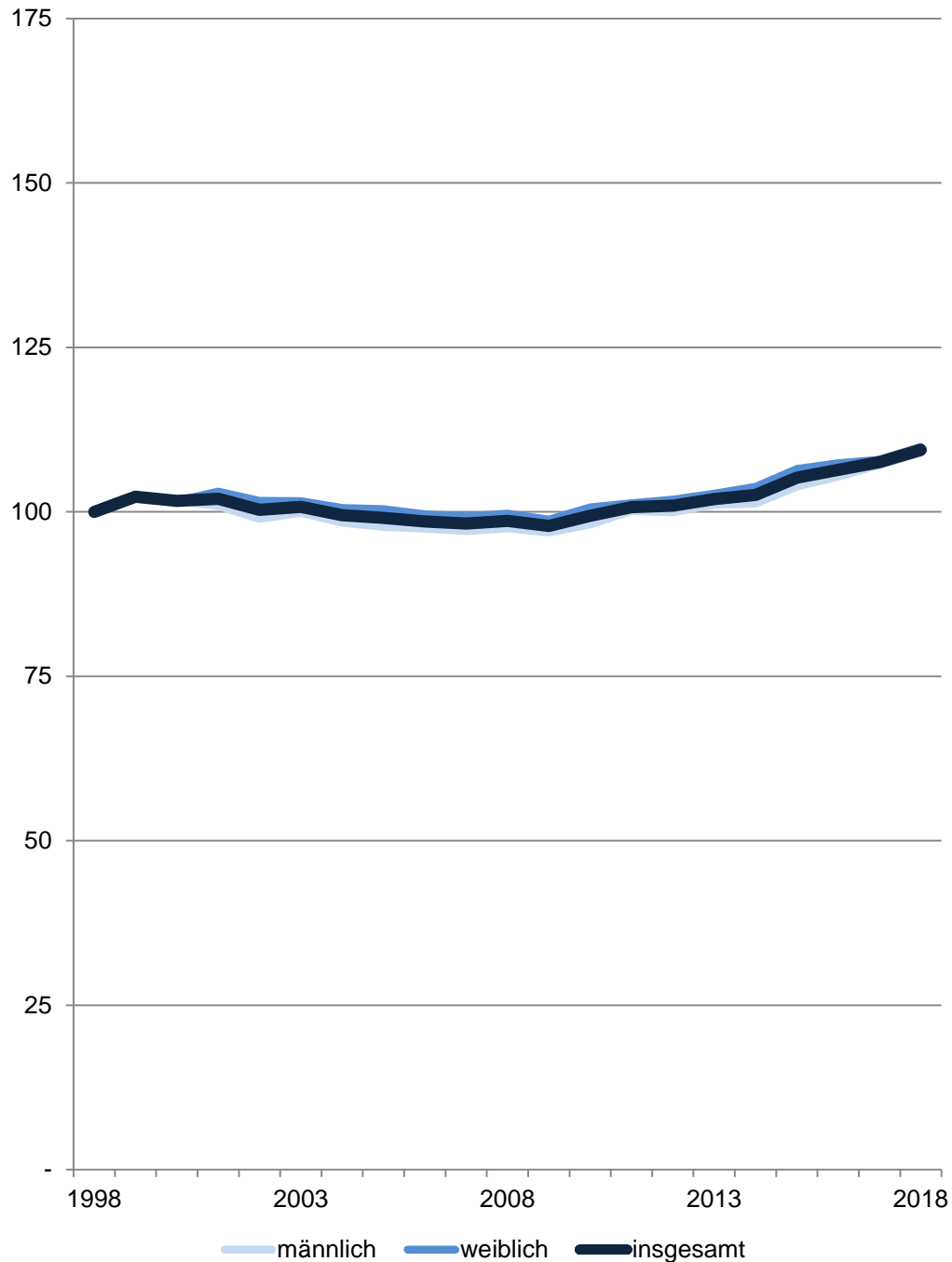
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



87 Wolbeck

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	8 756	4 307	4 449
1999	8 958	4 420	4 538
2000	8 901	4 376	4 525
2001	8 931	4 343	4 588
2002	8 785	4 259	4 526
2003	8 822	4 298	4 524
2004	8 710	4 234	4 476
2005	8 676	4 208	4 468
2006	8 629	4 195	4 434
2007	8 600	4 180	4 420
2008	8 635	4 197	4 438
2009	8 569	4 170	4 399
2010	8 703	4 223	4 480
2011	8 819	4 310	4 509
2012	8 837	4 303	4 534
2013	8 924	4 351	4 573
2014	8 981	4 360	4 621
2015	9 213	4 471	4 742
2016	9 315	4 536	4 779
2017	9 418	4 614	4 804
2018	9 582	4 692	4 890
Anteil in %			
1998	100,0	49,2	50,8
2008	100,0	48,6	51,4
2018	100,0	49,0	51,0

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

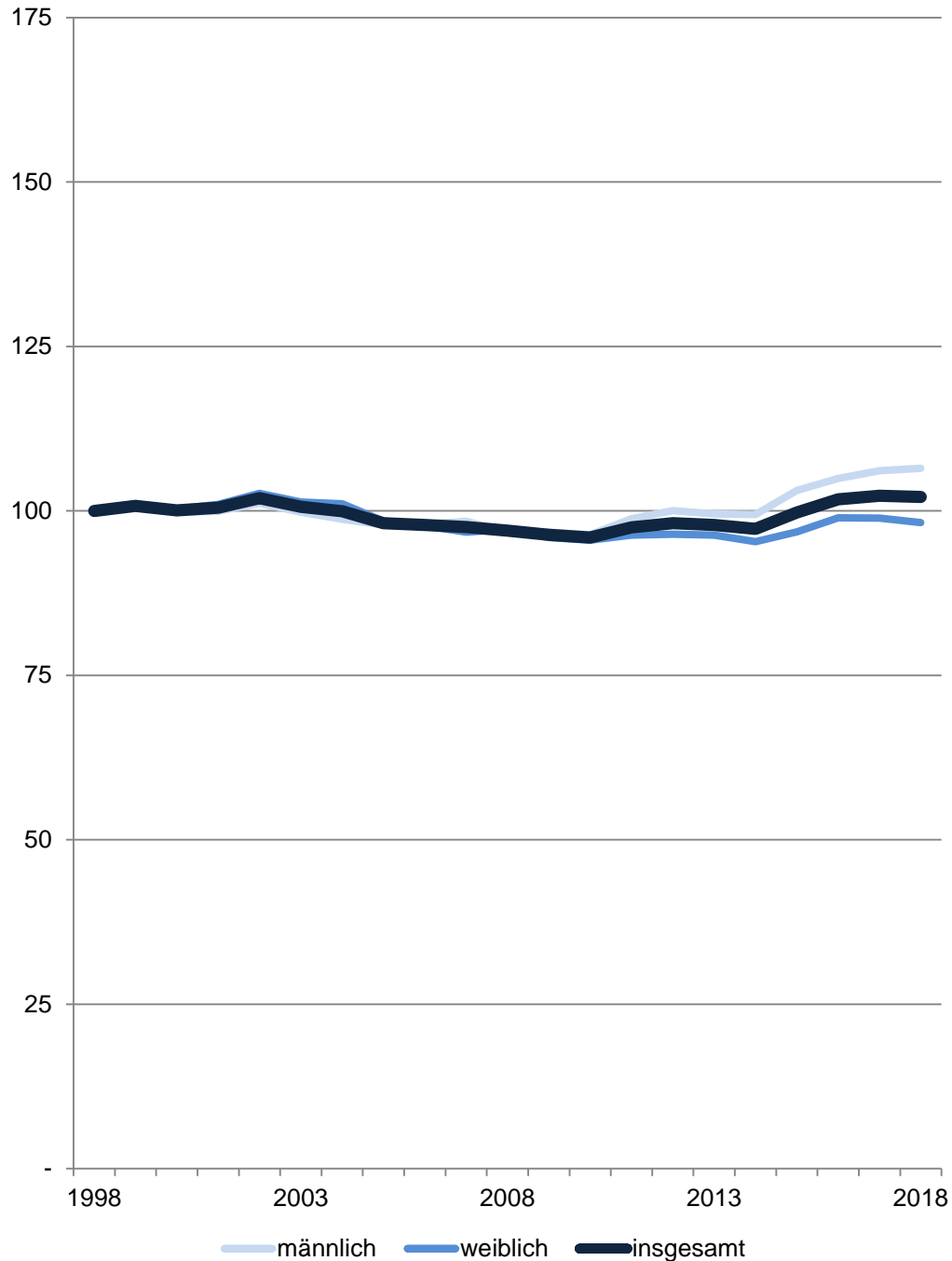
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



91 Berg Fidel

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 798	2 739	3 059
1999	5 841	2 766	3 075
2000	5 802	2 734	3 068
2001	5 827	2 738	3 089
2002	5 911	2 771	3 140
2003	5 835	2 734	3 101
2004	5 796	2 704	3 092
2005	5 691	2 680	3 011
2006	5 673	2 684	2 989
2007	5 655	2 695	2 960
2008	5 625	2 651	2 974
2009	5 586	2 651	2 935
2010	5 563	2 640	2 923
2011	5 653	2 706	2 947
2012	5 690	2 740	2 950
2013	5 673	2 726	2 947
2014	5 640	2 724	2 916
2015	5 785	2 824	2 961
2016	5 901	2 874	3 027
2017	5 932	2 906	3 026
2018	5 921	2 916	3 005
Anteil in %			
1998	100,0	47,2	52,8
2008	100,0	47,1	52,9
2018	100,0	49,2	50,8

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

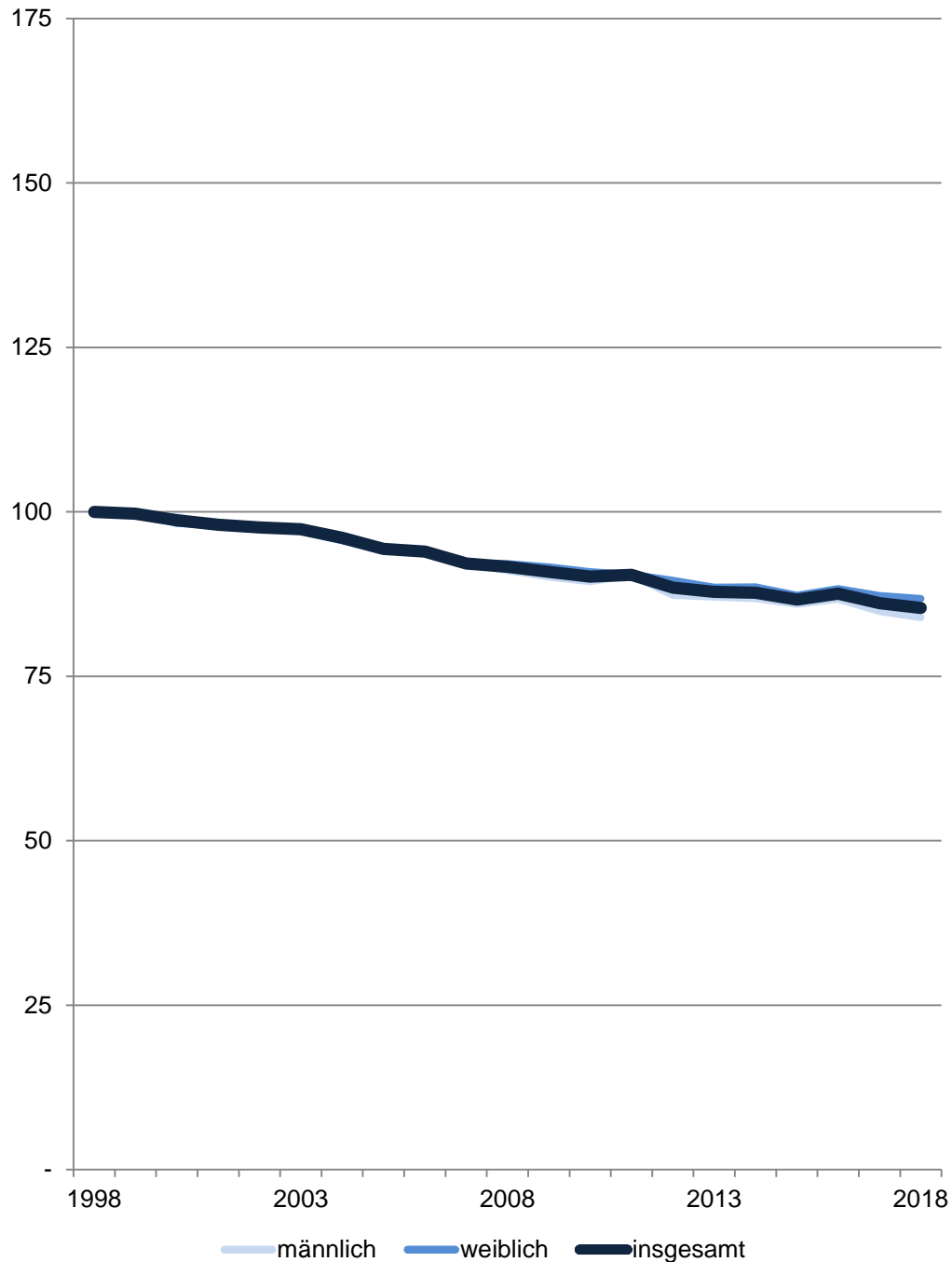
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



95 Hiltrup-Ost

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	7 239	3 506	3 733
1999	7 219	3 488	3 731
2000	7 148	3 479	3 669
2001	7 098	3 438	3 660
2002	7 067	3 412	3 655
2003	7 047	3 422	3 625
2004	6 952	3 381	3 571
2005	6 833	3 318	3 515
2006	6 802	3 302	3 500
2007	6 671	3 230	3 441
2008	6 633	3 194	3 439
2009	6 579	3 160	3 419
2010	6 527	3 135	3 392
2011	6 545	3 168	3 377
2012	6 405	3 062	3 343
2013	6 358	3 053	3 305
2014	6 350	3 044	3 306
2015	6 273	3 015	3 258
2016	6 338	3 042	3 296
2017	6 234	2 977	3 257
2018	6 183	2 943	3 240
Anteil in %			
1998	100,0	48,4	51,6
2008	100,0	48,2	51,8
2018	100,0	47,6	52,4

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

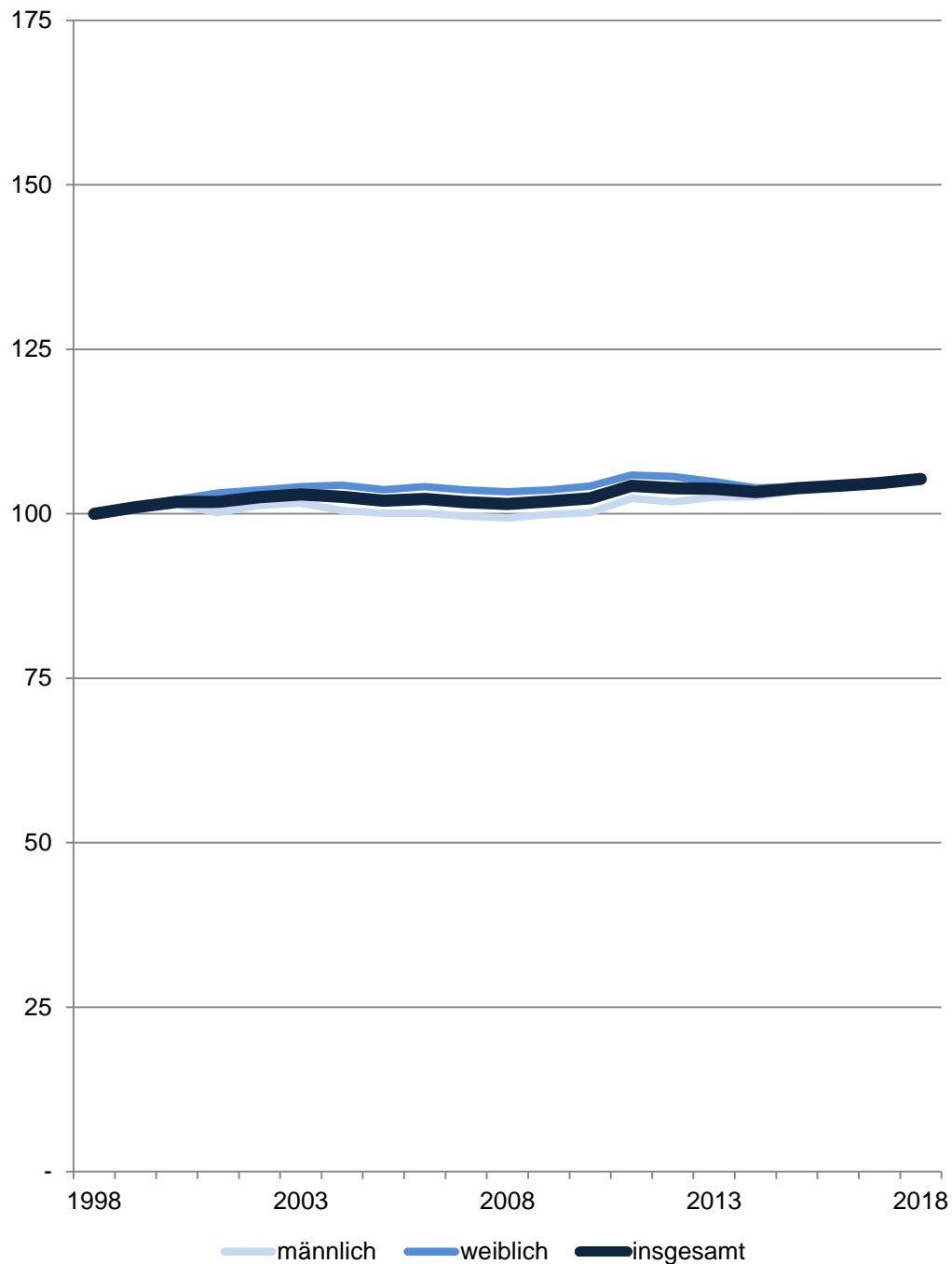
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



96 Hiltrup-Mitte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	9 564	4 425	5 139
1999	9 660	4 464	5 196
2000	9 737	4 486	5 251
2001	9 735	4 433	5 302
2002	9 807	4 483	5 324
2003	9 847	4 496	5 351
2004	9 809	4 446	5 363
2005	9 755	4 428	5 327
2006	9 780	4 429	5 351
2007	9 734	4 408	5 326
2008	9 707	4 397	5 310
2009	9 746	4 420	5 326
2010	9 787	4 432	5 355
2011	9 970	4 528	5 442
2012	9 934	4 505	5 429
2013	9 927	4 536	5 391
2014	9 881	4 539	5 342
2015	9 934	4 584	5 350
2016	9 972	4 606	5 366
2017	10 011	4 652	5 359
2018	10 070	4 670	5 400
Anteil in %			
1998	100,0	46,3	53,7
2008	100,0	45,3	54,7
2018	100,0	46,4	53,6

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

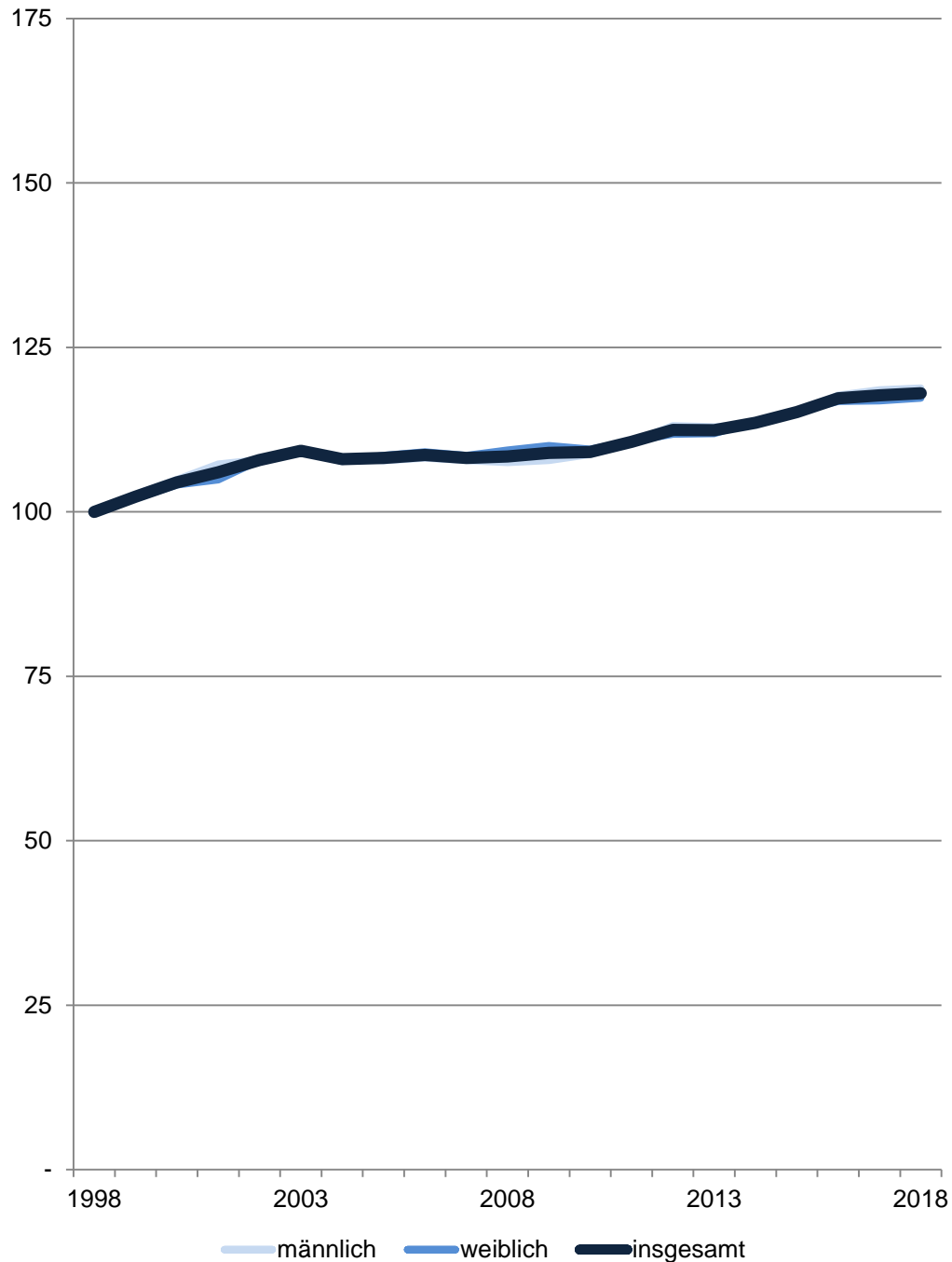
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



97 Hiltrup-West

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	8 176	4 028	4 148
1999	8 365	4 133	4 232
2000	8 543	4 224	4 319
2001	8 670	4 319	4 351
2002	8 821	4 348	4 473
2003	8 934	4 405	4 529
2004	8 831	4 364	4 467
2005	8 846	4 342	4 504
2006	8 885	4 359	4 526
2007	8 847	4 343	4 504
2008	8 866	4 330	4 536
2009	8 908	4 343	4 565
2010	8 922	4 380	4 542
2011	9 047	4 454	4 593
2012	9 195	4 556	4 639
2013	9 190	4 548	4 642
2014	9 284	4 565	4 719
2015	9 416	4 634	4 782
2016	9 586	4 741	4 845
2017	9 624	4 775	4 849
2018	9 651	4 785	4 866
Anteil in %			
1998	100,0	49,3	50,7
2008	100,0	48,8	51,2
2018	100,0	49,6	50,4

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

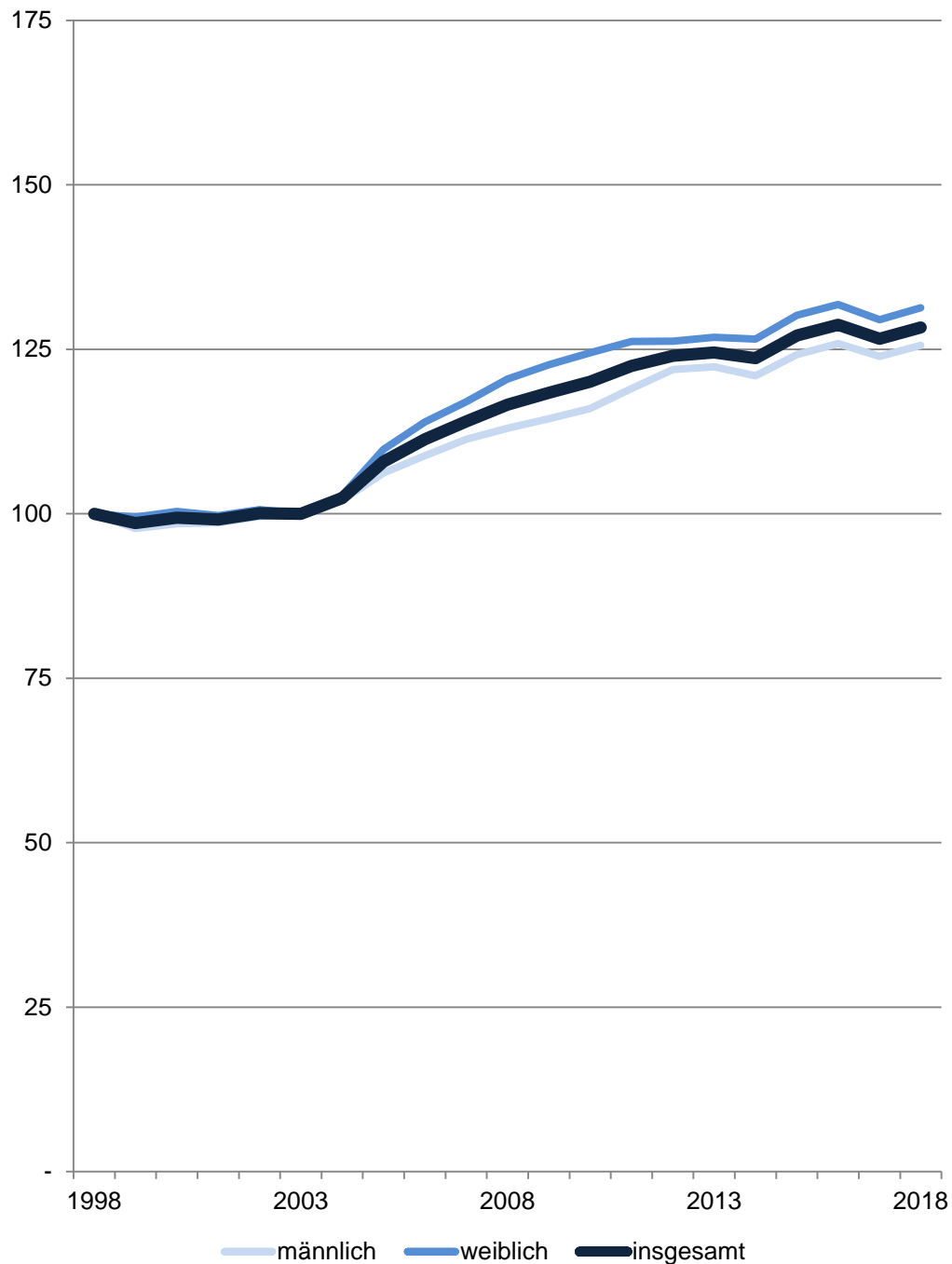
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1998 = 100



98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1998	5 049	2 622	2 427
1999	4 978	2 563	2 415
2000	5 019	2 583	2 436
2001	5 006	2 586	2 420
2002	5 053	2 611	2 442
2003	5 048	2 620	2 428
2004	5 171	2 676	2 495
2005	5 449	2 785	2 664
2006	5 620	2 854	2 766
2007	5 759	2 919	2 840
2008	5 887	2 963	2 924
2009	5 978	3 001	2 977
2010	6 062	3 041	3 021
2011	6 184	3 121	3 063
2012	6 261	3 197	3 064
2013	6 286	3 208	3 078
2014	6 244	3 172	3 072
2015	6 417	3 257	3 160
2016	6 499	3 300	3 199
2017	6 393	3 250	3 143
2018	6 480	3 293	3 187
Anteil in %			
1998	100,0	51,9	48,1
2008	100,0	50,3	49,7
2018	100,0	50,8	49,2

Quelle: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Februar 2019

Open Data

Inhalte dieser Veröffentlichung werden auf der [Internetseite](#) zum Download bereitgestellt. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen, die ebenfalls dort veröffentlicht sind.